

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 264.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Sonntag, den 10. Juni

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1894.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,
Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfehlte sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 387

Gravirungen jeder Art liefert



Jean Roth, Langgasse 47.

Pf. per Meter. Waschächte

25 Cattune

empfehlte eine grössere Parthie
Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft, 6517
Marktstrasse 26, 1. Stock.

Van Haagen's Cacao,

wohl-schmeckendes, aromatisches, leicht-lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pf., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pf. in stets frischer Sendung empfehlte

Kirchgasse 49, Ph. Schiick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 6158

Apfelwein, ft., selbstgel., per Cap. 12 Pf. Delmenstr. 2, 2. 5487



Sportwagen,
Hängematten,
Sommerspiele,

engl. Lawn-Tennis,
Schläger, Bälle, Netze
etc. einzeln, Croquet,
Cricquet, Boccia,
Baumkegel, Ring-
Ball, Reifspiele etc.

Hängematten
für Erwachsene und
Kinder v. Mk. 1,50 an.

Sportwagen zu 5.—, 7.—, 8,50, 10.—, 12.—, 14.— Mk. etc.,
nur ganz starke Sorten. 6789

Furngeräthe aller Art in grösster Auswahl billigst.
Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 32.

Grösstes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft am Platze.

Für absolute Reinheit volle Garantie.	Per 1/1 Fl.	Per 1/2 Fl.
	Mk.	Mk.
Cognac silberne Kapsel	2,25	1,20
Cognac goldne	2,50	1,35
Cognac vieux silberne Kapsel	3.—	1,60
Cognac goldne	3,50	1,85
Cognac superior	4.—	2.—
Cognac fine Champagne 1878	4,50	2,25
Cognac " " 1876	5.—	2,50
Cognac " " 1869	6.—	3.—
Cognac " " 1865	8.—	4.—
Cognac von Jacques Hennessy & Co. *	7,25	—
Cognac " " " " **	8.—	—
Cognac " " " " ***	8,75	—
Cognac " J. & F. Martell *	7,25	—
Cognac " " " " ***	8,75	—

empfehlte 6790
J. M. Roth Nachf., Kl. Burgstrasse 1.
Niederl. bei Herrn W. Plies, Herrngartenstrasse 7.

Steeb's Kloostertropfen

(ein hochfeiner Magenliqueur)

regen den Appetit an
befördern die Verdauung
stärken den Magen
verhindern Sodbrennen
und sind von grossartigem Geschmack.



Ein Gläschen nach dem Genuss schwer-verdaulicher Speisen genommen, verhindert üble Nachwirkungen.
Vielfach ärztlich empfohlen! 4946

Ein Liqueurgläschen voll in einem Glas Wasser giebt ein erfrischendes, wohlthunendes, gesundes, besonders nach Erhitzungen zu empfehlendes Getränk.

1/1 Fl. Mk. 2,25, 1/2 Fl. Mk. 1,25, Reislefläschen 75 Pf.

Ueberall zu haben; in Wiesbaden bei folgenden Herren:
C. Acker, Hoflieferant, F. Blank, Bahnhofstr., Aug. Engel, Hoflieferant, J. C. Reiper, Kirchgasse, F. Klitz, Rheinstr. 79, J. M. Roth Nachf., G. Stamm, Delaspeestr. 5, Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Oscar Siebert, Tannusstr. 42, F. Strasburger Nachf. (Emil Hees), Kirchgasse 12.

Schöne Erdbeeren, täglich frisch, Dambachthal 1.

Wir zeigen hierdurch an, daß Herr

Jos. Huck in Wiesbaden

unser alleiniger Vertreter für
Wiesbaden und Umgegend ist
und Niemand außer demselben Johannisbrunnen-
Mineralwasser für diesen Bezirk direct von uns
beziehen kann, somit zu Concurrenz-Zweck von einem
anderen Vertreter zu höherem Preise bezogen werden muß!

Die Verwaltung des
Johannisbrunnen Zollhaus.

1659

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Actien-Gesellschaft,

Frankfurt a/m., Zeil 39, vis-à-vis der Hauptpost

beforgt billigst, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen,
sie giebt auf die Original-Carife der Zeitungen die höchsten Rabatte

und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen
und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge
erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenvoranschläge verlangt. Geschmackvolle
Entwürfe auf Wunsch. 40 jähr. Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft,
wie und wo man erfolgreich inserirt.

Vertreten in Wiesbaden

durch

Th. Wachter,
Webergasse 36.

Eisschränke

solidester Construction
von Mk. 28.— an
empfiehlt in grösster
Auswahl

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6, 6034

Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

Zur
Saison.

Nur
Neuheiten!

Feine Spielwaaren.

Nur
Neuheiten!

Sämmtliche Neuheiten eingetroffen.
16. Häfnergasse. M. Stillger, 16. Häfnergasse,
in nächster Nähe d. Lang- u. Webergasse.

6018

Wer im Hause einen unbenutzten Raum hat und denselben sehr gut rentabel machen will, lasse sich gratis und franco
Prospect und Auskunft kommen von der

Chemnitzer Wäsche-Waarenfabrik Otto Ruppert, Chemnitz i. E.

(L. a. 2118) F 202

Guter bürgerlicher Mittagstisch zu 50 und Abendstisch zu
10 Pf. in und außer dem Hause. Webergasse 58, 1 Et. l. 6622

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinderwagen und Kinderstühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

5917

von **H. Schweitzer**, Ellenbogengasse 13.

Zusammenstellung
aller Wagen, sowie Gar-
niren derselben, den
Wünschen der Kunden
entsprechend, in eigener
Werkstätte, Neubeziehen
der Gummiräder und alle
Reparaturen.

Weitgehendste Auswahl
am Platze.



Einzelne Wagenteile,
Verdecke, Räder,
Kapseln, Matratzen,
Wagendecken, Gardinen,
Gummi-Betteinlagen,
Badewannen,
Trocken-Gestelle,
Professor Dr. Soxhlet's
neuester
Milch-Kochapparat etc.
Versandt nach auswärts.

Kinderwagen mit englischem Verdeck und verstellbaren Gardinen.
Kinderwagen mit Sonnenschirmen. **Kinderstühle mit Gummirädern.**

Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäudereinigungs-Institut

J. Bonk,

Blücherstraße 10 und Kirchgasse 51,
in Mainz: Gr. Emmeranstraße 35,

übernimmt das Putzen und Poliren von Schaufenstern und Spiegelscheiben zu billigen Prämiensätzen nach verbesserter neuester Methode unter Garantie sauberster Ausführung; das Reinigen von Neubauten und Fensterscheiben aller Art, Geschäfts-Laternen, Transparenten, photographischen Ateliers, Oberlichtern, Glasdächern, Firmenschildern, Koll-Läden, Facaden, Fußböden u. s. w.

Das Waschen ganzer Häuser erfolgt äußerst billig und unter Garantie, unter Anwendung fahrbarer mechanischer Schiebleitern (freistehend ohne Gerüst). 2924



Frisur
Ihrer Maj. der Kaiserin.

Diese Frisur kleidet jede Dame und ist wegen ihrer Einfachheit auch leicht herzustellen. Wer zu wenig oder zu kurzes Haar hat, verwende hierzu eine Strähne von 70 Centimeter langem Haar: dieselben werden bei mir schon von 5 Mark an angefertigt, je nach Qualität der Haare. Lockenbüsch, zur Krönung dieser Frisur, kosten 5 Mk., sind theils vorrätzig oder werden je nach der Farbe in meinem Atelier für künstl. Haararbeiten angefertigt. 5515

Wilh. Sulzbach,

Posticheur und Damen-Friseur,
Spiegelgasse 8,

vis-à-vis dem Brunnen-Comptoir.

NB. Die Haare werden zu diesem Zwecke speciell präparirt.

Bad Schwalbach. „Russischer Hof“

hält sich dem geehrten reisenden Publicum, Vereinen, Gesellschaften zc. bestens empfohlen.

Großer schattiger Garten, Speisesaal für 200 Personen.
Reine Weine, helle und dunkle Biere vom Fass. F 137

Civile Preise.

Aufmerksame Bedienung.
Besitzer: Fr. Philippi.

Lina Aha, Kirchgasse 19,



empfiehlt ihr großes Lager Korsetts in anerkannt besten Stoffen und Zuthaten, sowie nur neueste, vorzögl. sitzende Façons.

Korsetts zum Hoch-, Mittel- und Tief schnüren, bis zu 96 Ctm. weit, Umstands- und Nähr-Korsetts, Korsetts für Magen- und Leberleidende, Gesundheits-Korsetts, Geradhalter, Leibbinden, Gesundheits-Binden Hygiea (Gürtel und Einlagelissen).

Waschen, Repariren und Verändern rasch und billigst.

Anfertigung nach Maas und Muster sofort. 5847

Reise-

und Handkoffer (selbstverfertigte), Touristen-, Damen- u. Reisetaschen, Plaidriemen etc. empfiehlt 6686

F. Lammert, Sattler,

9. Grabenstr. 9, früher Metzgergasse 37.
Reparaturen schnell u. billig.

aden
er,

franco
F 202

71.

S. Guttmann & Co.,

8 Webergasse

Wiesbaden

Webergasse 8.

Bedeutende

Preis-Ermässigung

aller noch in ganz bedeutender Auswahl vorrätigen Modestoffe, bestehend in prachtvollen Sortimenten für Haus und Strassenkleider, Reise-, Costümstoffe, Hochsommer- und elegante Strassenkleider, Foulards, schwarze und farbige Seidenstoffe.

Die für den Zweck der vollständigen Räumung ausgesetzten **enorm billigen Verkaufspreise bieten die hervorragend billigste Kaufgelegenheit nur reeller Waaren.**

Wir empfehlen als besonders billig:

Gezwirnte Beiges und Loden, 100 Ctm. breit, äusserst solide Qualitäten für Strassen- und Reiskleider, sonstiger Preis 90 Pf. und Mk. 1.10	Jetzt per Meter 60 u. 85 Pf.
Tyroler Loden — Reine Wolle, 100 Ctm. breit, bekannt solidester dunklen Farben, sonstiger Preis Mk. 1.25	Jetzt per Meter 90 Pf.
Diagonal — Reine Wolle, 95—100 Ctm. breit, neueste Coeper-Bindung für practische Reiskleider, sonstiger Preis Mk. 1.50	Jetzt per Meter Mk. 1.—
Vigoureux brodé, 100 Ctm. breit, reine Wolle, feiner Coeperstoff mit Seide gestickt, sonstiger Preis Mk. 3.—	Jetzt per Meter Mk. 1.50
Kleinkarrirte Modestoffe, 105 Ctm. breit, reine Wolle, enorme Auswahl der neuesten Dessins und Farbenstellungen, sonstiger Preis Mk. 2.—	Jetzt per Meter Mk. 1.35
Himalaya- u. Panama-Beiges, 110 Ctm. breit, reinwollene prachtvolle Qualitäten in den neuesten Farben, sonstiger Preis Mk. 2.—	Jetzt per Meter Mk. 1.50
Schwarze seidenglänz. Mohairs, 110 Ctm. breit, reizende neue kleine Dessins, garantirt ächtes schwarz, sonstiger Preis Mk. 1.80	Jetzt per Meter Mk. 1.35
Schwarze Grenadines, 105 Ctm. breit, prachtvolle reinwollene Qualitäten, sonstiger Preis Mk. 2.25	Jetzt per Meter Mk. 1.75

Mousselin — Crepons — Satins — Batiste — bedeutend billiger.

Im Leinen-Lager sind für Ausstattungszwecke ganz besonders billig ausgelegt:

Damast-Tischtücher — Handtücher — Servietten — Gartendecken — Tischtücher — Theedecken — Damenwäsche.

Kleiderstoff - Reste,

welche sich in grossen Mengen angesammelt haben, werden sehr billig abgegeben.

Turn-Verein.



Das regelmäßige Turnen findet in der Vereinsturnhalle, Hellmündstraße 33, und auf dem Turnplatz, District Aigelberg, in folgender Ordnung statt:

Dienstags Abends 8 Uhr: Riegenturnen der Activen u. Jüglinge (auf dem Turnplatz).
Mittwochs Abends 8 Uhr: Riegenturnen der Männer-Abtheilung.

Donnerstags Abends 8 Uhr: Kärtturnen u. Vorturnerschule (in der Turnhalle).

Freitags Abends 8 Uhr: Riegenturnen der Activen und Jüglinge (auf dem Turnplatz).

Die Uebungen der Fechttrierge werden **Montags und Mittwochs Abends 8 Uhr** in der Turnhalle und die der **Sefangtrierge Mittwochs Abends 9 Uhr** in dem Vereinslokale, Hellmündstraße 33, abgehalten. **Samsstags Abends von 9 Uhr an** Bücher-Ausgabe und gefellige Zusammenkunft im Vereinslokale. Anmeldungen zum Eintritt in den Turn-Verein nimmt der Mitgliedwart, Herr **F. Strensch**, Webergasse 40, sowie der **Vorstand** in der Turnhalle entgegen. P 293

Der Vorstand.

Kupferstiche,

Stahlstiche, Photogravuren, schwarz und farbig, sowie Kunstblätter aller Art, die bei jeder Gelegenheit willkommene Geschenke sind, empfehle ich in reichster Auswahl. Die bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst finden sofortige Aufnahme in der 6867

Buch- und Kunsthandlung
 von

Heinrich Roemer,

Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Neuheit.

Den Herren Baumeistern und Bauunternehmern empfehlen sich die Unterzeichneten zur Uebernahme von

Verkupferungen

sämmtlicher Zink-Ornamente
 nach eigenem Verfahren

bei billigster Berechnung.

Achtungsvoll

D. Ruwedel, Girschgraben 9,

Ph. Hoffmann, Moritzstraße 9,

W. Hartmann, Schulgasse 3/5.

NB. Ausgeführte Arbeiten in obengenannter Branche sind am neuen Agl. Theater in Augenschein zu nehmen. 6890

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger.

6833

Specialität:

Spitzen.

Die so viel verlangten **Spitzen** und **Einsätze** sind in weiss, crème, buttergelb, ecru und schwarz wieder in neuen Dessins und in bekannt grösster Auswahl eingetroffen und empfehle ich:

- Irische **Spitzen**, 9 Cm. breit, Mtr. von **10 Pf.** an
- Irische **Spitzen**, 15 " " " " **16 " "**
- Irische **Spitzen**, 20 " " " " **30 " "**
- Irische **Spitzen**, 25 " " " " **45 " "**
- Luft - **Spitzen**, 15 " " " " **90 " "**
- Luft - **Spitzen**, 25 " " " " **135 " "**
- Einsätze Mtr. **6, 7, 8, 10, 12, 14 Pf.** u. s. w.
- Aechte Luft-Spitzen, Venise-Spitzen,**
- Spachtel-Spitzen, Chantilly-Spitzen,**
- Mohair-Spitzen, Tüll-Spitzen,**
- Valencienne-Spitzen und Einsätze.**

Spitzen-Reste

werden zu aussergewöhnlichen Preisen abgegeben. 6391

Ch. Hemmer,

11. Webergasse 11.

Detail-Verkauf

zu den billigsten Engros-Preisen.

Claes-Pfeil-Fahrräder,

anerkannt beste Construction.

Solideste Ausführung.

1893: 14 Hauptpreise und große goldene Staatsmedaille.

W. Ritzel, Dranienstraße 23.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 6872

Piano-Magazin

Adolph Abler

29 Taunusstrasse 29.

Alleiniger Vertreter der berühmten Fabrikate von **Schiedmayer Söhne, Julius Fenrich, G. Schwechten, Rud. Kbach Sohn etc. etc.** 6142

Verkauf und Miete.

Reparaturen und Stimmungen.

Tischdecken 4 Mk. per Stück,
 grösste Auswahl, billigste Preise, empfehlen 3308
J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Siligranmaterial 3. Fabrikpreisen Schwalbacherstrasse 73. Laden. 6088

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftslokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebesicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Anzahl

vermietbarer Schrankfächer

verschiedener Größe — Mietpreis von Mk. 25.— an pro Jahr — enthalten. Diese unter eigenem Verschluss der Miether stehenden Fächer, welche sich vorzugsweise für die sichere Aufbewahrung von **Werthpapieren, Documenten, Edelsteinen, Schmuckstücken u. s. w.** eignen, stellen wir hiermit Interessenten zur Miethe an.

Zur Bornahme der mit den niedergelegten Werthgegenständen etwa erforderlichen Arbeiten (Trennen von Coupons u. s. w.) stehen verschließbare Abtheilungen zur Verfügung.

Ferner übernehmen wir die **Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)**

und besorgen die **Abtrennung und Verwerthung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Entgegennahme von Hypothekenzinsen, Erhebung neuer Couponsbogen, Controlle der Verloosungen und Kündigungen, Ausübung von Bezugsrechten u. s. w.**

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen. Die Kosten berechnen sich nach der Dauer der Hinterlegung und nach dem Umfange der Gegenstände.

Wir vermitteln weiter den **An- und Verkauf von Werthpapieren und von ausländischen Geldsorten, nehmen Gelder zur Verzinsung an, eröffnen Checrechnungen, stellen Creditbriefe aus und gewähren Darlehen gegen Verpfändung von börsengängigen Werthpapieren.**

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Alle näheren Bedingungen, sowie die Beschreibung der Schrankfächer sind an den Schaltern unseres Geschäftslokals entgegenzunehmen. 589

Marcus Berlé & Co.

Garten- und Balkon-Möbel,



Eisschränke neuester Construction, Eismaschinen, Eiszerkleinerungsmaschinen, Fliegenschränke, Rollschutzwände, empfiehlt in grösster Auswahl billigst 6228

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 2c.

Apotheker Ernst Raettig's Dentila

verbütet sicher jeden „Zahnschmerz“

und conservirt dauernd die Zähne. Per Fl. 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstraße 12. F 148

Spitzen, Spitzen-Kragen, Jabots, Spitzen-Volants,

20—140 Cmtr. hoch,

Echarpen.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2. 6823

Columb., sowie Marken aller Länder empfiehlt Rudolph, Frankenstr. 10.

J. Rausch, Schirmfabrikant, Goldgasse 2a, Goldgasse 2a,



empfehlte sein reichhaltiges Lager in Regen- u. Sonnenschirmen für Damen, Herren und Kinder von den einfachsten bis zu den hochelegantesten zu billigsten Fabrikpreisen. 6830 Repariren u. Ueberziehen wird schnellstens und billigst besorgt. Achtungsvollst J. Rausch, Goldgasse 2a.

Möbel-, Betten- u. Spiegellager,

Webergasse 3 (Gartenhaus), „Zum Ritter“.

Empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager best gearbeiteter Polster- und Kastenmöbel. Große Auswahl in Betten von den einfachsten bis zu den hochelegantesten bei billigster Berechnung. Durch Selbstfabrikation, sowie Erparnis der hohen Ladenmiete bin ich im Stande, nur wirklich solide, dauerhafte Waare zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Uebernahme von Braut-Ausstattungen in bekannt vorzüglicher Ausführung. Alle vorkommenden Reparaturen an Betten und Möbeln werden schnell und billig ausgeführt. 5849

Wilh. Egenolf, Tapezireur und Decorateur.

E. Bücking, Uhrmacher,
Kirchgasse 51, 1. St. r.

Reichhaltiges Lager in Uhren, Gold-, Silber-,
Coralen- und Granat-Schmucksachen.
Reparaturen an Uhren und Schmucksachen
werden schnell und gut ausgeführt.
Specialität: Reparatur feiner und complicirter
Taschen-Uhren. 4605

E. Bücking, Uhrmacher,
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung,
Kirchgasse 51, 1. Etage,
näcst der Marktstraße.

Stoßen Sie sich

nicht an dem billigen Preis. Die Kirschbergs Betten
sind die billigsten, im Gebrauch die besten. Niemand ist im Stande
zu solch' billigen Preisen zu verkaufen. Ich verlange:
Große Betten, à Gebett, 1 Ober-, 1 Unterbett und Stiffen, zufl.
nur 9 Mk., bessere 12 Mk. Hotelbetten, à Gebett 17 1/2 Mk.,
mit weichen Bettfedern gefüllt nur 21 1/2 Mk.
Gerrschafsbetten, à Gebett m. Eöver-Inlett 26 Mk., m. roth.
Bett-Inlett u. prachtvoll halbweißen Halbbaunen 29 Mk.
Neue Bettfedern, à Pfd. 40 Pf. u. 85 Pf., Halbbaunen 1.45 Mk.,
Halbw. Halbbaunen 2.25 Mk., f. zu empf., nur 3 1/2
Pfd. zu einem vollst. Decbett. Umtausch gest. (Fa. 529/3) F 199

Adolf Kirschberg Nachf.,
Gegründet 1879.

Versandt nur vom Hauptlager Leipzig.
Anerkenn.-Schreiben. Preisliste gratis.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, die ergebene Mittheilung zu
machen, daß ich unterm heutigen Tage in der
Wilhelmstraße 14 eine Filiale der

Cigarren-Fabrik
und des Importhauses „Hansa“
zu Hamburg

eröffnet habe und bitte das rauchende Publikum,
Freunden und Bekannten sich von den gebotenen
vorzüglichen Qualitäten in Cigarren, Cigaretten
und Tabaken überzeugen zu wollen. Ich werde
mich bemühen, durch stetige, sorgfältigste Be-
dienung meine verehrten Abnehmer in jeder
Richtung zufriedenzustellen und bitte ich mein
Unternehmen durch lebhaften Zuspruch gütigst
unterstützen zu wollen. 6910

Hochachtungsvoll und ergebenst
Louis Ries.

Wiesbaden, 5. Juni 1894.

Kopfhaare,

geschlumpfte Wolle, Matrasen- und Marquisen-Dreile empfiehlt in großer
Auswahl zu billigem Preise 8776

A. Rödelheimer, Mauergasse 10.



Die Säuglings-Ernährung nach
dem bewährten System von
Prof. Dr. Soxhlet
ist in zuverlässiger Weise aus-
schliesslich nur mittelst des von
Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss
D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Miss-
erfolgen schützen will, weise alle Ab-
änderungen Unberufener oder Nach-
ahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders;
insbesondere achte man darauf,
dass jede Flasche diesen Namenszug
trägt. Nur diesen Apparaten ist eine
richtige, vom Erfinder des Systems
verfasste Gebrauchsanweisung bei-
gegeben.

Alleinige Fabrikation u. Vertrieb für Hessen-Nassau
u. das Grossherzogthum Hessen (Ma. 1976) F 203

Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,
Zeil 47.

Concessionäre der Firma
Metzeler & Co., München.

Weitere Niederlagen in Wiesbaden: Baumcher
& Co., Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer,
G. Kurz, Lor. Petry, Otto Siebert, Oscar
Siebert, H. Schweizer, A. Stoss, Chr. Tauber.
In Biebrich: J. Brehm, W. Merten.

Dampf-Dresch-Maschinen
(Orig. engl. Fabrikat)

aus den ber. Fabriken von Clayton
& Garret halten auf Lager und
empfehlen in unerreichter Leistung und
musterhafter Ausführung

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,

Fabrik: Hanauerlandstraße 169, Comptoir: Baumweg 7.

Weitgehendste Zahlungserleichterungen.

F 419

„Specialität.“



Kochherde eigener Construction, bester Systeme
für Hotel und Privatküchen, in Eisen, sowie in hoch-
feiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica;
transportable Waschkessel, Wärmschränke, Brat-
spieße, Röste etc. empfiehlt unter Garantie

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Wurmbach'sche Füll-Reguliröfen, schwarz und in
eingebraunten Farben, im Alleinverkauf. 6408

Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigst 2689

Fritz Fuss, Dohheimerstraße 20,
Fabrik für Barquet- und Holzbelegungen.

Kartoffeln Dampf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

Saison-Ausverkauf

in

Damen-Kleiderstoffen,

Wolle, Baumwolle u. Waschstoffe,

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

6310

**Nähmaschinen**aller Systeme,
aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, überhaupt existirenden Ver-
besserungen empfehle bestens.Kaufzahlung.
Langjährige Garantie.**E. du Fais, Mechaniker,**
Kirchgasse 8.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 2125

Prima Apfelwein

per 1/2 Lit. 12 Pf. empfiehlt

4794

Ph. Prinz, Bertramstraße 12.**Hallers neue Petroleum-Herde,**Mundbrenner mit einer Flamme und
drei Kochlöchern, vollständig geruchlos bei
größter Heizkraft, Garantie für jedes Stück,
empfehle z. Original-Fabrikpreisen 4952**D. Bleyler,**
Marktstraße 9.**„HALL“ (125 Mt.) u. „KOSMOPOLIT“ (150 Mt.)**
beste Schreibmaschinen, bei E. Deutsch, Friedrichstraße 18, 2.**Reste,**welche sich während der Saison **in allen Artikeln** unseres Waarenlagers,
besonders in **Kleider- und Waschstoffen**, massenhaft
angesammelt haben, werden zu **fabelhaft billigen**
Preisen ausverkauft.**N. Goldschmidt Nachf.,**

Langgasse 36.

Specialität: Damen-Kleiderstoffe.

„Zur Krone“.

Specialität: Weisswaaren.

6905

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. Juni l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, läßt die Gemeinde Neudorf im Rheingau einen schweren, gut genährten Bullen auf dem Rathhause daselbst öffentlich versteigern. F 467

Neudorf i. Rh., 6. Juni 1894. Der Bürgermeister.
Krechel.

Das unter dem Protectorate der Großherzogin von Baden stehende (F. a. 60/4) F 202

Ludwig-Wilhelm-Vilegehaus
(Damenheim) zu Baden-Baden gewährt Damen vorübergehende und ständige Unterkunft. Anfragen beantwortet die Oberin.

Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Juni er. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 6912

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

für Gärtnereien etc. zu Berlin, gegründet 1847.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß unsere durch Herrn

H. Stein seither geführte Agentur auf
Herrn Adolf Feldhaus,

Souisenplatz 1,

übergegangen ist.

Berlin, den 5. Juni 1894.

Die Direction.

Tapezirer-Innung.

Morgen Montag, den 11., Abends 8 1/2 Uhr, findet im Lokale des Turnvereins, Hellmündstraße 33, eine außerordentliche General-Versammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Wahl des Kassen-Vorstandes für die am 1. Juli l. J. ins Leben tretende Innungs-Krankenkasse.
2. Berathung und Genehmigung des Kassen-Verband-Statuts.
3. Sonstiges.

Hierzu werden die Mitglieder und die von denselben beschäftigten Gehülfen zu recht zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ersucht. F 488

Der Obermeister.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche der Enthüllungsfest der

Blücher-Denkmal in Caub

am 18. d. M. beizuwohnen beabsichtigen, wollen dieses gefl. bis zum 12. d. M. dem Vereinsvorstand anzeigen. F 439

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterberente: 500 Ml.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Weil, Hellmündstr. 45, Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, Lenius, Karlstr. 16.** F 320

Schiller'sche Conserve-Gläser und Büchsen

sind die anerkannt besten Einmach-Gefäße für Früchte und Gemüse, denn sie besitzen die **zuverlässigsten, einfachsten und billigsten Verschlüsse.**



Der Erfinder u. Fabrikant, Herr Regierungsbaumeister **Schiller** in Godesberg, hat uns den **ausschliesslichen Verkauf** derselben zu Original-Fabrikpreisen übertragen.

Schiller'sche Conserven-Kochtöpfe

gestatten das Kochen der Gläser ohne jede Umhüllung. Es ist dabei keine Gefahr des Zerspringens zu befürchten und finden deshalb diese Kochtöpfe beim Einmachen vortheilhafteste Verwendung. 6989

Ausserdem empfehlen wir noch zur Saison:

Messingene Einmachkessel, Saft- u. Fruchtpressen, Kirschkerner etc.

Anleitung zum Conserviren gratis und franco.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8,
Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Marienburg. Geld-Loose à 3 Ml.

Ziehung sicher 21. und 22. Juni.

Pyramont. Loose à 1 Ml., 11 St. 10 Ml.

Ziehung sicher 11. u. 12. Juli (sehr günstig).

Weimar-Loose à 1 Ml., 11 St. 10 Ml.

Ziehung sicher 16. bis 18. Juni (günstig).

Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10. 7046

Staatlich genehmigte Serien-Loose!

Nicht zu verwechseln mit Prämien-Anlehensloosen oder anderen jahreslang andauernden Ratenloosen, wie Türken- od. Bartlettloosen etc. Ziehung im Anfang eines jeden Monats mit Haupttreffer 500,000, 300,000, 170,000, 165,000, 120,000, 100,000, 80,000 Ml. etc., nur baare Geldgewinne. Jeden Monat eine bestimmte Ziehung, daher jeden Monat für jeden Teilnehmer ein sicherer Treffer. Monatl. Einzahlung nur 5 Ml. Durch diese außerordentlichen Chancen haben die Loose im Publikum große Anerkennung gefunden. Inhaber dieser Serien-Loose **Alois Bernhard, Frankfurt a. M.** käuflich bei dem Vertreter **Leonhard Hanselmann, Schlachthausstraße 8, 1.** Nähere Auskunft daselbst. Sprechstunden Morgens 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

**Bronze- und Kunst-Giesserei.
Ciselir-Anstalt.**

Anfertigung von Modellen für decorirten Guss.

Almenräder & Neeb,

Adolfseck bei Langen-Schwalbach.



Die schönsten Locken! R.M. Müller... Hugo Weisser, Langgasse. Engros-Niederlage: Bernh. Sartorius, Friedrichstr. 5.

behält selbst trockend Haar bei jedem Wetter... Capillarin... Apoth. Otto Siebert, Hermann Rosener, Tannusstr. C. Reinhard, Gr. Burgstraße, M. Gürth, Spiegelgasse.

(K. actio 200/5) F 150

Geo Dötzer's „Dentila“ stillt augenblicklich jeden Zahnschmerz

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden wieder gebraucht werden können. Nur acht per Flac. 50 Pf. bei E. Möbus, Drogist, H. B. Kappes, Drogist, Ed. Weigand, Drogist, Chr. Tauber, Drogist, W. Hch. Birck, Drogist, Wiesbaden. F 137

Apotheker Ernst Raettig's Mast- u. Fresspulver für Schweine

unter das Futter gemischt, ist das vorzüglichste Mittel zur Erzielung größter Fresslust bei Schweinen und macht, daß die Thiere schnell fleischig und sehr fett werden. Pro Schachtel 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert, Marktstraße 12. F 148

Kohlen.

Meiste Ofen- und Herdohlen, Stückohlen, Rußohlen in vorzüglichster Qualität von den anerkannt besten Zechen, sowie Kuzndeholz, Sohlhaken zc. empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen 6594

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verschiedenes

Hilfe

in langwierigen Krankheiten, wo nirgend Hilfe gefunden wurde. Magens, Darms, Leberleiden; Krankheiten der Lunge, tuberkulöse Lungenschwindsucht bis zum letzten Stadium; Gicht; Krankheiten der Jungfrauen u. Frauen; Beschwerden der Gravidität; Strophulose; Tuberkulose; engl. Krankheit, abgesetzte Glieder; Krenchdüsten; Folgen der Influenza; Folgen körperlicher Verlegungen; Epilepsie; Krämpfe; Syphilis; Gynochondrie; Nervosität; Bettlägeren u. s. w. — Sprechstunden Werktags Vormitt. 10—12 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr Geisbergstraße 20. Wothke.

Die Agentur d. Ka. Hamburg. Cigarren-Firma ist zu vergeb. hohe Vergüt. Vert. vorzugsw. a. Priv. u. Restaur. Bew. u. N. 2401 an Heiner. Eister. Hamburg. (E. H. a. 1015) F 39

Für eine bestehende Weinhandlung (hier) wird ein tüchtiger Kaufmann als Theilhaber behufs Vergrößerung mit Capital bis 15 Mille gesucht. Offerten unter J. J. 735 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6012

Eine 55-Mille-Hypothek-Forderung auf feinste Geschäftslage wird unter Nachlaß cedirt. Käufer macht bei absoluter Sicherheit und pünktlichen Zahlungen über 5%. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag.

Lebens-Versicherung, Mt. 18,000. gegen Auszahlung eines Theiles zu übertragen. Gef. Offerten u. N. E. 96 an den Tagbl.-Verlag. 7038

Eine gangbare Wirtschaft gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 4050

New-Yorker Germania, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Vertreten durch J. Meier, Tannusstrasse 18, 4504

Locomobilen, 6- und 8-pfd., zu verleihen bei Joseph Braun, Kästel.

Das Aufpoliren von Möbeln, sowie Reinigen von Parquetböden wird unter Garantie ausgeführt Dranienstraße 42, Hinterh. 2 Tr. r.

W. Karb, Specialität: Möbelpoliren, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung. Röderstraße 31 oder Nerostraße 29. 1700

Umzüge werden stets per Möbel- und Kollwagen billigst übernommen. Louis Blum, Marktstraße 4a. 7070

Alle Schuhmacherarbeiten werden gut und billig besorgt. Suche noch einige Stunden. Fr. Fischer, Kirchgasse 2b, Stb. 3. 6862

Sejet Alle! Herren-Anzüge werden unter Garantie nach Maß angefertigt, Hosen 3 Mt., Ueberzieher 4 Mt., Röcke gewendet 6 Mt., sowie gefr. Kleider gereinigt und reparirt bei H. Kleber, Herren-Schneider, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstr. Reich. Muster-Collection. 6103

Costüme werden elegant und billig angefertigt Marktstraße 11, 3 St. werden bei tadell. Sig für 3 Mt. angefertigt Ellenbogenstraße 16, im Gemüseladen.

Costüme, einfache u. elegante, werden gutfig nd angefertigt bei receller und billiger Bedienung. Näh. Wörthstraße 3, Part. 6103

Damen-Costüme, Kinder-Kleider, Capes, Mäntel werden elegant und preiswürdig angefertigt, getragene modernisirt Steingasse 2a, 1 links. Geliebte Sauciderin empfiehlt sich billigt in und außer dem Hause. Manergasse 17, 1.

Haus- und Kinderkleider, Ausbessern, sowie Aendern v. Wäsche u. Kleidern w. in u. außer dem Hause besorgt. Sedanstraße 4, 1 r. 6998

Modes! J. Ribbe, Dogheimersir. 18, W. B. Sämml. Pubartikel in reicher Auswahl vorräthig. 6032

Atelier für Kunststickerei, Neugasse 9. Zeichnen und Anfertigen von Golds, Weiß- u. Buntstickereien. 6858

Hand-, Maschinen-Strickerei und Weberei. Die besten Strümpfe werden neu und angestrickt Ellenbogenstraße 11, Wollgeschäft, und Mauritiusplatz 6, 2 St. Webstrümpfe werden halbar angestrickt zu 40 Pf. stärkere 25, 30 und 35 Pf., prima Wolle, besonders für Schweißfüße. 5368

Bettfedernreinigung mittels Dampfapparat nach neuestem System, wodurch d. Federn wie neu werden, bei Klein, Albrechtstraße 30, Part. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Weisein d. Eigenth. 4139

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in und außer dem Hause. Lina Lütler, Steingasse 5. 5851

Perf. Wäglarin f. n. Kund. in u. auß. d. V. Walromstr. 7, S. B. Handschuhc werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4766

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 4869

Korsetten werden gewaschen und reparirt, sowie nach Maß unter Garantie und billigster Berechnung angefertigt. A. Fischer, Coriethöhe, Zimmermannstraße 2, Part. 6385

Bringe meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerci auf Men in empfehlende Erinnerung. Fr. Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 6122

Meine Gardinen-Spannerci auf Men bringe ich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung. 6121

Wäsche aufs Land wird angenommen. Eigene Bleiche. Herrngartenstraße 17, Laden links. 4596

Auf der Bleiche Schiersteinerstraße 3a, circa 50 Meter oberhalb der Ringstraße, wird Nachts gebleicht. Wäsche wird auf Verlangen abgeholt. NB. Nachc besonders auf eine schöne Trockenhalle aufmerksam. 5070

Schöne junge Märzläden zu verichtenen Dranienstraße 25, Stb. B. J. Ziss.

Merztlich geprüfte Wassercurie empfiehlt sich für Mastage und Kalt-Wasserbehandlung, geht auch als Bfegerin. Feldstraße 13, 2. Et. 5216

Wassere Frau D. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216

Für einen jung. Mann, der zu f. Erholung mehrtägliche Ver- gnügungsreise machen soll, wird baldmög. Reisegefährte gesucht, der im Stande, beruhigenden erzieherischen Einfluß auszuüben. Offerten unter C. E. 91 bef. der Tagbl.-Verlag.

Wellritz-Drogerie Fritz Bernstein,

Wellritzstrasse 25.

Vorteilhafteste Bezugsquelle sämtlicher
Drogen für Haushalt und Gewerbe.

7083

Ich wohne jetzt **Saalgaſſe 1a.**
Ph. Dörr, Masseur.

5883

Gummi-Betteinlagestoffe

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in nur prima Qualität
C. Mildner, Inh. C. Merten, Goldgaſſe 18.

5179



Von allen Waschmitteln ist
immer noch das wirksamste,
practischste und billigste
Gioth's Seife.

Man achte darauf, nur
solche Packete zu bekommen,
die mit der Firma und
Schutzmarke, Schwan, ver-
sehen sind.

Zu haben in Wiesbaden
bei **M. Schüler, Neugasse,**
P. Enders, Michelsberg,
Ch. Mayer, Neroſtraſſe,
J. B. Weil, Röderſtr.,
K. B. Kappes, Bleich-
ſtraſſe, C. Linnenkohl,
Rorigſtr., Pet. Quint,
Marktſtr., J. S. Gruel,
Bellrigſtraſſe, J. Frey,
Louifenſtr., Ph. Kiesel,
Röderſtr. 27, K. Erb,
Neroſtr., Wilh. Kautz,
Steingasse, W. Stauch,
Friedrichſtr. 48, L. Schild,
Langg. 3, u. W. Knapp-
stein, Meßgergaſſe.

(Man. - No. 7747)
F 11

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Extrankte ist das berühmte
Berk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Leſe es Jeder, der an den Folgen solcher Laſter leidet.
Tausende verdanken demſelben ihre Wiederherſtellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, ſowie durch jede Buchhandlung.



Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Maj. des Kaisers.

S. Marienburger

Geld-Lotterie.

Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.

3372 Geldgewinne — 375,000 Mk.

Hauptgewinn:

90,000 Mark.

Original-Loose à 3 Mk. — Porto und Gewinnliste 30 Pf. empfiehlt und versendet, auch unter Na-
nahme, das **General-Debit**

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Haupt-Agentur für Wiesbaden. Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 61, Badhaus „Goldene Kette“.

Unter den hiesigen Einwohnern ist vielfach die irrige Ansicht
verbreitet, daß man Särge nur in den offenen Sargmagazinen
haben kann. Demgegenüber erklären wir, daß fast sämtliche
hiesige Schreinermeister in der Lage sind, ihren
Kunden Särge zu liefern, welche allen Anforderungen
entsprechen. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß es
den städtischen Leichenträgern von Amts wegen verboten ist, den
Leidtragenden einzelne Sarglieferanten zu empfehlen. 503

Der Vorstand der Schreiner-Zunft.

Waschmaschinen „Thuringia“,

Wäschemangeln „Augusta“,

Wringmaschinen deutschen Fabrikats,

Wringmaschinen, acht amerik. „Empire“

in Ia Qualität, mit extra-

dicken Gummiwalzen,

empfehlen zu billigsten Preisen

6407

D. L. Jung, Kirchgasse 47,

Eisenwarenhandlung u. Magazin für Haus- u. Küchengeräte.

Telephon 213.

Große Korbmacherei

und Kinder-Wagen-Lager

L. Ackermann Wwe..

9. Ellenbogengasse 9, am Markt.

Ich empfehle eine neue Sendung
Kinderwagen von 10 bis 40 Mark
in guter Arbeit u. bestem Material, Reise-
körbe von 2 bis 20 Mark, sowie alle
Korbwaren zu billigsten Preisen.

Reparaturen in eigener Werkstätte
gut und billig. 6829



Seifen-Abschlag.



Prima weiße Kernseife

à Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.

" hellgelbe "

" 29 " " 5 " 27 "

" gelbe "

" 28 " " 5 " 27 "

Weiße Terpentin-Salmiakseife

" 28 " " 5 " 25 "

Kryſtall-Soda

" 5 " " 10 " 4 1/2 "

(Die Seifen werden in trockenen Waschküden u. vorgewogen geliefert) 6262

empfehlen

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstraße 13.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.

Lustkurort Neuweilnau im Taunus.

Herrliche und gesunde Lage, in unmittelbarer Nähe von Buchen- und Tannen-Waldungen mit reizenden Spaziergängen.

Im Hotel „Zur schönen Aussicht“

(durch Neubau bedeutend vergrößert) schön möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht. Geräumiger Speisesaal und gedeckte Halle. **Anerkannt vorzügliche Verpflegung. Volle Pension von Mk. 3.50 an**, bei größeren Familien nach Uebereinkunft. 7058
Post und Telegraph im Hause.

Näheres durch den Besitzer

Julius Janz.

Bad Weilbach,

Station Flörsheim (Taunusbahn).

Post- u. Telegraphenstation. — Von Wiesbaden, Mainz u. Frankfurt leicht und bequem zu erreichen. Beliebter Ausflugsort, großer, schattiger Park mit seinen berühmten und bewährten Schwefel- und Natron-Lithion-Quellen. Im Kgl. Kurhaufe bei soliden Preisen gute Restauration, Table d'hôte 1 Uhr, 120 Salons und Zimmer, große Säle und Veranda. Wöchentliche Concerte. Eigene Equipagen im Hause. Die Saison wurde am 1. Mai eröffnet. 6108

Aug. Zeiger, Kurhauspächter.

Soolbad Münster a/Stein.

Pension Fiserius.

Freie gesunde Lage. Gute Küche. Mässige Preise.
Directe Soolleitung. 6237

Nord-See-Bad

INSEL

Juist



Saison vom 15. Juni bis 30. Sept. Eisenbahnverbindung bis Norddeich. Tägl. Dampf- und Segelschiffverbindung. Feste Anlegebrücke. Gute, billige Verpflegung. Neue Warmbadeanstalt, Arzt, Apotheke, Post u. Telegraph. Steinpfade, Abends beleuchtet, führen in 5 bis 10 Minut. z. Strande. Gelegenheit zur Sechundajagd, Lustfahrten n. Norddeich u. Borkum. Näheres u. Prospekte durch die Badekommission.
Frequenz 1892: 2100 Pers.
" 1893: 2700 "

Villa Schwarzeck, Blankenburg.

Schwarzathal. Waldidylle. Berle Thüringens.
Reizender Sommeraufenthalt. Seilstätte für Nervenküchende.
Pension. Bäder. Arzt. Spielpöge. Eig. Waldungen. Höhenlust und Terrainturen zc. (Blfz. 20) F 200

Byrmonter Loose à 1 Mk.

11 St. 10 Mk.), alle Gewinne haar zahlbar, sind die besten. 6647
General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

100 Stück 1 Mk., 50 St. 80 Pf., 25 St. 50 Pf.
Buchdruckerei A. Mayer, 4. Adlerstr. 4. 4292

3 Meter f. blau, braun od. schwarz
Cheriot
samt Anlage für 10 Mart, 2/10 Meter desgl. zum Paletot f. 7 Mart, la Kammergarn u. Hosenstoffe äußerst billig, versendet franco gegen Nachnahme
L. Müllers, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkannt vorzüglich Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

F 131

Vollster und Kasten-Röbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Statenzahlung, Adelsheidstraße 42 bei A. Leicher. 5215

Am 12. Juni auf der Adolphshöhe zum letzten Male geöffnet.

Die große amerikanische Menagerie u. Raubthier-Arena à la Barnum, Besitzer John Ehlbeck, ist von früh 9 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Haupt-Vorstellung 4 und 8 Uhr,
Auftreten des sämtlichen Thierbändigerpersonals, verbunden mit Dressur und Fütterung.

1. Platz 1 Mk., 2. Platz 60 Pf. und 3. Platz 30 Pf. Kinder und Militär zahlen die Hälfte.

Pferde zum Schlachten werden stets angekauft.

Gesellschaft „Fidelio“.

Heute Sonntag, den 10. Juni, feiern wir (günstige Witterung vorausgesetzt) unser diesjähriges

Waldfest

„Unter den Eichen“,

am Abhange nach der Walkmühle.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Gesellschaft nebst Familie ganz ergebenst ein.

Für Unterhaltung jedweder Art, sowie gute Verpflegung ist bestens Sorge getragen. F 488

Der Vorstand.

NB. Wir verfehlen nicht, noch ganz besonders auf die renommirte und gut geschulte Capelle der Eltviller Militär-Musik-Vorschule aufmerksam zu machen, welche in Uniform, unter Leitung ihres Herrn Directors, concertiren wird.

D. D.

Zither-Verein.

Heute Sonntag, 10. cr., findet ein Ausflug nach dem „Blauen Ländchen“ statt, wozu wir uns v. Mitglieder u. deren Angehörige erg. einladen. (Gemeinsch. Abmarsch Mittags 1 Uhr v. d. Engl. Kirche; für Diejenigen, welche die Bahn benutzen wollen, hat der Zug 2⁵⁵ (Hess. Ludw.-Bahn) in Igstadt Anschluß an die übrigen Teilnehmer.) F 329

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich nach dem nunmehr erfolgten Ableben meines Mannes, des Herrn David Perabo, das von diesem bisher betriebene **Dachdeckereis u. Asphalt-Geschäft** unter Mitwirkung eines tüchtigen Arbeits- und Aufsichtspersonals weiterführen werde. Ich sichere schnelle und gute Bedienung bei billigster Preisberechnung zu und bitte um geneigte Ertheilung von Aufträgen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1894.

Frau David Perabo, Wwe.,
Katharine, geb. Wink.

Im Wiesbadener mechanischen Teppich-Klopf-Werk mit Dampfbetrieb von Wilhelm Brömser,

vormals Fritz Steinmetz.

werden jeder Zeit und bei jeder Witterung Teppiche geklopft, von Moten befreit und unter Garantie aufbewahrt. 21412

Bestellungen sind abzugeben und zu adressiren:

Klopfwerk: Obere Dohheimerstraße rechts oder Langgasse 27, 2, bei Frau W. Speth.

☞ Kostenfreie Abholung und Zustellung durch eigenes Fuhrwerk.

Baumstüben und Bohnenstangen empfiehlt L. Debus, Aoonstraße 7. 6944

Das
Rhein-Hôtel
 empfiehlt seine
 neu hergerichteten Saal-Lokalitäten
 mit Wintergarten
 zur Abhaltung von Hochzeiten und Gesellschaften.
Diners, Soupers,
 sowie
Table d'hôte-Abonnements
 zu mässigen Preisen. 4045

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfehlen guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück, Speisen à la carte, Bier der Brauerei-Gesellschaft, reine Weine, sowie selbstgekelterten Apfelwein. 4172

Louis Göbel.

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstraße 3 (nahe dem Kochbrunnen).

Zwei große Säle. Heberdeckte Terrasse u. Garten. Mittagstisch zu 1 M. und 1.50 M. Abonnement billiger. Reichhaltige Abendkarte in 1/2 und 1/3 Portionen. Reine Weine. Drei Sorten Bier. Rechtes Berliner Weißbier. Apfelwein. 6125

A. Dienstbach.



Gambrinus-Restaurant,

Marktstraße 20.

Große Lokalitäten, schattiger Garten, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, vorzüglicher Mittagstisch. Ausschank des beliebtesten Lager-Bieres der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, direct vom Fass,

reine Weine

empfehlen zu zahlreichem Besuch 6083

B. Müller.

Restauration Wies,

51. Rheinstraße 51. 5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Restauration

Zum Bierstadter Felsenkeller.

Größter und schönst gelegener Garten Wiesbadens mit herrlichster Aussicht.

Empfehlen prima Lagerbier der Brauerei Hans Müllner. Reine Weine, Kaffee, Thee, Chocolate.

Süße und saure Milch.

Vassendes Lokal für Vereine und Gesellschaften zum Abhalten von Sommerfesten. 4960

Ph. Heinemann

wohnt wieder in seinem Hause Schulgasse 11. Empfehlen guten Mittagstisch zu 45 Pf., sowie Abendessen zu billigen Preisen. 6999

PrivatSpeisehaus.

Anerkannt vorzügliche Küche, Mittagstisch u. Abendessen in u. außer dem Hause von 70 Pf. an Röderstraße 37, nahe bei der Taunusstraße. Frau A. Fischer, Köchin.

Eiserne Drehbank, gut erhalten, Planscheibe, neu, zum Fußbetrieb, ein schwerer Ambos, 2 Schraubstöcke wegen Geschäfts-Aufgabe sehr billig zu verk. Zu erst. beim Schlossermeister Schäfer, Schierstein.

Saalbau Friedrichs-Halle,

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein

4135

X. Wimmer.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse I.

Heute und jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr Nachts.

4159

J. Fachinger.

Zum Bierstadter Felsenkeller.

Heute, sowie jeden Sonntag (bei günstiger Witterung):

Frei-Concert.

6877

Restauration zum Jägerhaus,

vis-à-vis dem Exercierplatz.

Großer schattiger Garten, Kinder-Spielplatz, englische Schenkel, ff. Lagerbier aus der Brauerei H. Müllner, prima Apfelwein, reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Separates Zimmer für Gesellschaften und Kegelbahn. 6188

Carl Brühl.

Klostermühle.

Empfehlen meine neu hergerichteten Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften, Säle mit Piano, vorzügliche Getränke, besonders selbstgekelterten Apfelwein und ländliche Speisen. Um geneigten Zuspruch bitten 3645

Louis Hahn.

Diambach.

Gasthaus „Zum Taunus“.

Bringe hiermit dem werthen Publikum zur Kenntnis, daß ich heute Sonntag, sowie jeden folgenden Sonntag öffentliche Tanzmusik, Mittags 4 Uhr anfangend, bei Glasbier abhalten werde. Tanzgeld: 30 Pf. Gleichzeitig bringe ich mein schönes großes Garten-Kafal mit prächtiger Aussicht in empfehlende Erinnerung. Gute ländliche Speisen, prima Bier und Apfelwein. Billige Berechnung. Aufmerksamkeit Bedienung. 6387

Zum Besuche ladet freundlichst ein

Ludwig Meister, Gastwirth.

Geschäfts-Empfehlung.

Das von Fr. Jürgens neu eröffnete Gasthaus, genannt

„Schöne Aussicht“,

am Bahnhof Dohheim gelegen, wird dem hochverehrlichen Publikum aufs Angelegentlichste empfohlen. Die Besucher finden ausgezeichnete Speisen und Getränke bei billigen Preisen und freundlicher Bedienung, sowie hübschen Garten mit prächtigen Ausblick auf Wiesbaden und die es umgebenden Thäler und Taunuswälder.

Wiesbaden, den 1. Juni 1894.

Fr. Jürgens.

Gasthof — Restauration zur Post,

Wendorf.

Empfehlen einem verehrten Publikum, Vereinen, Gesellschaften, Touristen von Wiesbaden und Umgegend bei Ausflügen meine, der Neuzeit entsprechende Lokalitäten, größter Saal am Platz mit anschließender schattiger Terrasse.

Weine aus meinem Weingut in Naenthal und Wendorf, vorzügliche Restauration, Essen für größere Gesellschaften nach vorheriger Anmeldung, feine Logirzimmer und Pension. 6396

Weinversandt in Flaschen und Gebinden.

Hochachtungsvoll

Jos. Nehrbauer.

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. 1582

Alt. Johannstr.-Wein per Fl. 60 Pf. zu haben Röderallee 12.

Cognac

in vorzüglichster Qualität pr. Fl. Mk. 5.—
von Jules Bellot & Co.
in Cognac

empfehl

7055

P. Enders,

Michelsberg, Ecke der Schwalbacherstrasse.

Telephon 195.

MAGGI'S Suppenwürze

zu haben bei

J. M. Roth Nachf.

Leere Original-Fläschchen werden mit Maggi's
Suppenwürze billigst nachgefüllt.

F 453

Meines ausgelassenen Nierenfett

per Pfd. 40 Pf. empfiehlt

7041

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie meiner verehrten Nachbarschaft die
ergebene Anzeige, daß ich Samstag, den 9. Juni, Ecke der Gmser-
und Drudenstraße, eine

Schweine- und Kalbs-Metzgerei

eröffnen werde und halte mich in allen Fleisch- und Wurst-
sorten, nur prima Qualität, bei reeller aufmerksamer Bedienung
bestens empfohlen.

Louis Elehorn, Metzger.

Mk. 1.18

pro Pfund **feinste Süßrahmbutter**

vom Block,

Prima Landbutter zu billigstem Tagespreis,

Gier in tadellos frischer Waare von Mk. 3.80 an
pro 100, bei 25 Stück Mk. 1.— bis Mk. 1.30
offeriert 7082

C. Gaertner, Neugasse 1.

Telephon No. 247.

Telephon 296.

Butter

6858

zum Auskochen per Pfd. 90 Pf.

Neugasse 14. **J. Rathgeber, Neugasse 14.**

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Erbe des Veters.

(Schluß.)

Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée.

(Nachdruck verboten.)

„Das Deine, meine Liebling, ja, aber Menschen wie Deine
Mutter haben kein Herz in dem Sinne, wie Du es meinst.“

„Warum so ernst, Lindner? Ist etwas vorgefallen?“ fragte
Mellneck, als er allein mit Lindner war.

„Nichts wesentlich Neues,“ erwiderte bitter Lindner, „ich habe
mir einen zweiten Korb von ihr geholt, und Sie werden wohl
einsehen, daß es unter diesen Umständen besser für mich ist, ich
nehme von hier Abschied.“

„Nein, mein Lieber, das kann ich wahrhaftig nicht finden,“
rief Mellneck lachend trotz der traurigen Miene des Freundes.

„Ich bin so unbeschreiblich, so über alle Maßen glücklich mit meiner
kleinen Frau, daß ich eine so trostlose Auffassung der Dinge gar
nicht begreifen kann. Ich sehe Alles in rosenrothem Lichte und
bin fest überzeugt, es kommt auch für Sie die schöne Morgenröthe
des Glückes, die alles Düstere verschleudert. Nehmen Sie es mir
nicht übel, Ihre Werbung war verfrüht. Wo haben Sie sie ge-
sprochen? und was hat sie geantwortet?“

„Nachdem Sie fort waren, ging ich hinauf ins Schloß und
bat Anweiler, mich zu melden. Gabriele kam mit bleichem Ge-
sichte und rothgeweinten Augen. Ich wußte, daß ich eine schlechte
Stunde zum Sprechen gewählt hatte, allein ich wagte es doch.“

„Sie haben mich grausam in Prag verlassen,“ fing ich an, „Sie
wußten, wie sehr ich Sie liebte, warum ließen Sie mir nicht
wenigstens den Trost, Sie in Gedanken zu finden? Sich so ohne
jede Erklärung von mir zu trennen, war unrecht.“ Sie schüttelte

traurig den Kopf. „Nein,“ sagte sie, „es war das einzig Nützliche,
ich konnte keinem andern Menschen angehören, so lange meine
Schwester mich nötig hatte, und daß sie meiner mehr bedurfte
denn je, das ahnte ich, wenn ich auch nie Derartiges gedacht hätte.“

„Ich weiß Alles von Mellneck,“ sprach ich, ergriffen und ihre Hand
fassend, „lassen Sie mich Ihre schwere Sorge mit Ihnen theilen,
werden Sie die Meine!“ „Nein,“ sprach sie ernst, „ich darf, ich
möchte meine Schwester nie verlassen.“ „Aber das wäre ja gar
nicht nötig,“ rief ich. „Wer kann in die Zukunft schauen,“ sprach

sie, „wenn ich Ihre Frau bin, nehme ich Pflichten auf mich, die
ich zu erfüllen habe, die erste ist der Gehorsam. Wenn Sie mir
nun gebieten würden, Ulrike in eine Anstalt zu thun, könnte, ich
sie nicht dagegen schützen. — Und dann wäre ich auch nicht mehr
im Stande, immer um sie zu sein. Nein, ich bitte, sprechen Sie
nicht mehr davon, schon der bloße Gedanke martert mich. Ich
habe nur eine Pflicht und das ist die Sorge um sie, mein Herz
ist so traurig, daß ich gar keinen andern Gedanken fassen kann.
Gott hat Alles so gütig gelöst, das trübe Geheimniß und all das
Schreckliche, was sich hier zugetragen, daß ich dankbar bin, wenn
ich bei meiner Schwester bleiben kann.“ „Lassen Sie mir wenigstens
die Hoffnung,“ rief ich bittend, „daß wenn —“ „Schweigen Sie,“
fiel sie mir ins Wort, also auch Sie warten darauf? Ach, ist
denn nicht ein Mensch auf Erden, der die Dual meines Herzens
versteht? Alles, Alles wartet darauf, daß sie mir genommen wird,
sie, die doch meine ganze, meine alleinige Liebe ist.“ Lindner
starrte zu Boden. „Das ist deutlich gesprochen, nicht wahr?“ fing
er nach einer Weile an.

„Ich glaube gar,“ rief Mellneck, „Sie sind auf die Schwester
eifersüchtig.“

„Eifersüchtig ist wohl nicht das rechte Wort, wenn sie mir aber
ins Gesicht sagt: Es ist meine alleinige Liebe, dann ist es doch
deutlich genug.“

„Lassen Sie ihr Zeit, Lindner, seien Sie vernünftig, das
Mädchen ist ganz erdrückt von Sorge und Angst, Sie können jetzt
nicht von ihr verlangen, daß sich ihre Gedanken auf etwas Anderes
richten. Bedenken Sie, wie hart sie gelitten, und wie sie Allen
entsagt hat, um die Kranke pflegen zu können. Schonen Sie jetzt
ihre Gefühle, Ihre Werbung war zu frühzeitig angebracht. Haben
Sie Geduld, ich habe sie auch üben müssen.“

„Bei Ihnen war es etwas ganz Anderes,“ erwiderte Lindner
kleinlaut, aber doch schon mehr getöbset. „Sie konnten leicht
warten, denn sie wußten sich geliebt.“

„Und ich wiederhole, warten Sie. Gabriele ist ein Mädchen

des Wartens werth, und wären es sieben Jahre und wieder sieben Jahre. Die leidenschaftliche Zärtlichkeit, die sie jetzt der Kranken weiht, wird sich dann in treue Liebe verwandeln, sie wird sich sehnen, Jemanden lieben zu dürfen, Jemandem anzugehören und Sie werden der Glückliche sein, bei dem dieses edle Herz Zuflucht suchen und finden wird."

"Gebe es Gott," seufzte Lindner, "daß Sie Recht haben! Ihr eigenes Glück hat etwas so Zuversichtliches, daß ich es wohl glauben muß, schon weil ich es wünsche."

Ulrike war seit dem letzten Anfälle ungewöhnlich ruhig und still geworden. Sie lag den ganzen Tag theilnahmslos auf dem Ruhesofa, nur manchmal richtete sie sich auf und rief: „Nalf!“ Dann preßte sie ihre Hände gegen die Stirne und seufzte: „Wenn er nur seine Hand hierher legen wollte.“

Adolfine weifte viel oben in der Burg, um der immer trauriger werdenden Gabriele die trüben Stunden zu erheitern. Einmal kam sie sehr erschrocken zu ihrem Gatten und sagte: „Gieb uns einen Rath, sie verlangt dringend die heiligen Sakramente zu empfangen. Wir wissen nicht, ob es ein Irrwahn ist. Pauline meinte, man soll der Kranken, die sich zusehends ihrer Auflösung nähert, den innigen Wunsch erfüllen. Was meinst Du?“

„Ich glaube, wir müssen den Benefiziaten in das Geheimniß einweihen, er muß die Beichte der Kranken hören und sich dann entschließen, ob er ihr die letzten Sakramente spenden darf oder nicht.“

„Glaubst Du, daß wir uns ihm anvertrauen dürfen?“

„Natürlich; die Hehlerin war ja die Baronin, der Benefiziat wird sie nicht anklagen — und der Hauptschuldige, der zu strafen wäre, ist todt, Nalf steht vor keinem irdischen Richter mehr.“

„Aber Gabriele?“

„Sie hat kein Unrecht begangen.“

„Und ich? — Bedenke, Gottlieb, die Schande.“

„Du bist meine Frau: übriges beruhige Dich, ich werde, ehe ich dem Benefiziaten Alles bekenne, erst sein Wort des Schweigens fordern.“

Ein paar Stunden später war der Priester oben in der Burg. Aber Ulrike sah ihn verständnislos an und klagte ihm seufzend, daß sie Schlaf habe und zu Tode ermüdet sei. Gabriele wich diese Nacht nicht von ihrem Lager, gegen den Morgen stieß sie einen lauten Wehruf aus und sank ohnmächtig neben der verschiedenen Ulrike nieder. Als sie wieder zu sich kam, war sie fassungslos; sie überließ sich einem wilden Schmerzensausbruch und wollte sich von Niemanden trösten lassen.

„Seid still," rief sie, „und heuchelt nicht! Ihr Alle, Alle seid froh, daß mein Liebling todt ist. Seid still! ich kann Euch nicht hören.“

Eine Weile ließ sie Mellneck gewähren und befahl Allen, sich zu entfernen; als der leidenschaftliche Jammer kein Ende nehmen wollte, versuchte er, sie mit einfachen, ernstlichen Worten zu trösten. Der Herr über Leben und Tod habe sein Nachwort gesprochen, sie möge ihren egoistischen Schmerz zähmen und der armen Kranken den Frieden gönnen.

Gabriele rang in stummem Schmerz die Hände und blieb bei der Leiche, bis diese in der Kapelle in tiefster Stille der Nacht neben Nalf beerdigt wurde.

„Ich habe nichts mehr hier zu thun," sprach sie, „und muß Euch doch bitten, daß dableiben darf, denn ich kann von der Gruft nicht weg.“

Mellneck befahl, daß Gabriele in dem rechten Herrenflügel Wohnung nehme, und daß die kleine Klarisse in ihr Schlafzimmer gebettet werde.

„Laß ihr das Kind," sagte er zu seiner Frau, „die Pflege desselben wird sie von ihren traurigen Gedanken abziehen.“

Anweiler saß am Fenster und blies den Rauch seines Pfeifchens bedächtig vor sich hin, während sein Auge den zarten Schneeflöckchen folgte, die dicht und eilig untereinander hin und her wirbelten.

Am anderen Fenster saß seine Frau strickend.

„Es ist doch merkwürdig," gähnte er.

„Was?“ fragte sie.

„Daß die junge Herrschaft im Schlosse so still dahin lebt, gerade als ob es arme, einfache Leute wären; keine Diener, keine Bosen und Köche. — Niemand als Du und die alte Gerruoc oben.

Ich möchte wohl wissen, wie es stünde, wenn Du keine so gute Köchin wärst? Ich habe die Baronin nicht leiden können ihres unerträglich Hochmuthes halber, Unserer war für sie nichts als Luft, aber seit die Frau fort ist, geht es noch stiller zu.“

„Die Herrschaft ist halt jung verheirathet," schmunzelte Anna, „sie sind froh, wenn sie allein sind. Es wird schon einmal anders werden, wenn sie sich genug angegessnet und abgeküßt haben.“

„Ich weiß nicht, was ich mir eigentlich denken soll," murkte Anweiler, „und daß der Herr jetzt gar noch die Pauline nach Böhmen geschickt hat, damit sie das Häuschen ihres Fräuleins verkauft. Nun ist das Fräulein Gabriele ganz allein mit dem Kinde.“

„Die darf froh sein, daß sie im Herrenbau wohnen kann. Weißt Du, was ich glaube? Bald, nachdem der Herr die Wittve seines Betters geheirathet hat, da war das Fräulein Gabriele gar nicht mehr zum Kennen, sie sah aus, als wenn sie sterben wollte, daselbe hat wohl auch der Herr Benefiziat gedacht, denn er hat sie alle Tage besucht.“

„Jetzt aber besucht sie der Herr Verwalter," lächelte Anweiler. „Wenn ich Nachmittags den Kaffee hinauftrage, dann sitzen Beide beim Klavier und spielen vierhändig, oder er liest ihr vor, während unser Herr und die Gnädige mit dem Kinde im Moskosalon sind. Ich müßte blind sein, wenn ich nicht sähe, wie es um den Verwalter steht.“

„Das habe ich Dir eben sagen wollen. Gestern, wie der Herr Benefiziat bei Tisch oben war, da sind die Drei, der Herr Benefiziat, das Fräulein und der Herr Lindner, nachher aus dem Schlosse gegangen. Erst sind sie in die Kapelle, ich habe sie gerade noch herauskommen sehen, der Herr Benefiziat und das Fräulein haben recht ernste Gesichter gemacht. Ich bin ihnen etwas nachgeschlichen und da hat — denk Dir nur! — der Herr Benefiziat gar dem Fräulein die Hand geküßt, ehe er in sein Haus ging. Der Herr Verwalter aber hat diese Hand genommen und auf seinen Arm gelegt und hat in sie hineingeschwätzt, wie eben verliebte Männer schwagen.“

Anweiler nickte lächelnd. „Nun — und sie?“

„Ja ihr war es, glaub' ich, auch nicht zuwider, denn sie hat ihren Kopf an seine Schulter geschmiegt. Aber ein schönes Paar ist es, das muß ihnen der Neid lassen.“

„Jetzt sieht sie wieder frischer aus," sagte er, „aber im Herbst da war sie wie eine Leiche; ich laß' es mir nicht nehmen, sie hat den Geist gesehen, darum ist sie in den Herrenbau heruntergezogen und die arme Bärbel hat den Tod davon gehabt. Das muß man aber sagen, nobel ist unser Herr, gleich nach der Hochzeit hat er das ganze Gut der kleinen Stieftochter vermacht; aus lauter Lieb zu seiner Frau hat er ihrem Kinde das Erbe seines Betters gegeben.“

„Ich will nur sehen, wann Herr Lindner mit dem Fräulein Hochzeit macht," fing Anna wieder an.

„Das kann ich Dir sagen," lachte er, „im Frühjahr ist die Hochzeit, das möchte ich wetten um alle Schätze Indiens.“

Anweiler hatte richtig gerathen. Als der Schnee schmolz und der Frühling die Natur neu belebte, als die Bäume sich mit frischem Laube schütden und die Weiden unter den alten Buchen am Taubensee hervorlugten, da war Gabriele im weißen Brautschmuck und Adolfine befestigte ihr den duftigen Schleier und die Myrthenkrone. Der Benefiziat sprach eine kurze Trauungsrede und schloß mit den Worten: Wie beglückt der Mensch sei, dem Gott in seiner Gnade ein treues Herz zu eigen gegeben hat, denn wenn ihn auch Alles verlasse, Jugend, Glück und Gesundheit, treue Liebe aber schützend und tröstend ihm zur Seite wache, der sei, wenn er auch noch so unglücklich wäre, dennoch beneidenswerth. Mit diesen letzten Worten machte er gegen Lindner eine kurze Verbeugung seines Hauptes, welche dieser verständnisvoll erwiderte.

Mellneck stand beim Hochzeitsmahle auf, erhob sein Glas und sprach: „Der Geist, welcher die Bewohner des Schloßes benruhigte, hat Ruhe gefunden, weil nun Alles in Liebe verbunden sei.“

Während er so sprach, leuchtete sein Auge hell auf, als er auf seine Gemahlin sah, aber die Neuwermählte weinte. Lindner nahm sie in seine Arme, legte ihren Kopf an seine Brust und küßte sie.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

„Nordseebad Borkum.“

Einzig directe Verbindung über Leer und Emden. Täglicher Anschluss an sämtliche Badezüge. F 204

Bekanntmachung.

Wegen Räumung des Ladens versteigere ich zufolge Auftrags nächsten

Dienstag, den 12. Juni cr., Morgens 10 Uhr
und Nachmittags 3 Uhr

anfangend, im Laden

4. Große Burgstraße 4

eine Parthie Kunstgegenstände, worunter ital., franz. und holl. Fayencen, als: Decorationsstücke, große und kleine Vasen, Platten, Teller u. dergl. m., sich befinden, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 388

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Die am 1. Juli 1894 fälligen Pfandbrief-Coupons werden vom 15. Juni a. cr. ab in Berlin an unserer Casse und auswärts bei den bekannten Pfandbrief-Verkaufsstellen eingelöst.

F 488

Deutsche Grundschuld-Bank.

Wiesbadener Militär-Verein.



Diejenigen Mitglieder, welche beabsichtigen, der am 18. d. M. stattfindenden Enthüllungsfest des Blücher-Denkmal in Caub beizuwohnen, werden höflichst ersucht, dieses bis längstens den 12. d. M. dem Vorstand zu melden.

F 313

Der Vorstand.

Gesellschaft Tannhäuser.

Zu unserm morgen Sonntag, den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden

Ausflug mit Tanz

nach Biebrich, „Zur Stadt Wiesbaden“,

laden wir alle Mitglieder, sowie bereits geladene Gäste nebst Angehörigen nochmals höflichst ein.

Der Vorstand.

Kammerjäger Joh. Schufen

ist da, um Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen, kurz alles Ungeziefer bei directem Erfolg zu vertilgen. Sicheres Mittel f. Amisen und Erdmäuse in Gärten. Bestellungen im Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz.

Schützenfest Mainz.

In bester Lage der Stadt Gde Ludwigstraße, Gutenbergs- und Theaterplatz sind während des historischen Festzuges 12 Fenster zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

7112

Felsenkeller, Taunusstrasse 14.

Heute von 4 Uhr ab: **Frei-Concert.**

V. Kesselring.

Auch sind zwei Lokale für Vereine abzugeben.

Größte Auswahl

in Biscuits zu Fabrikpreisen in Orig.-Dosen Alberts 85 Pf. pr. Pfd., Patience 1.60 r., Volksbiscuit (für Kinder sehr beliebt) pr. Pfd. 50 Pf., Knorr's Suppeneinlagen (frisch eingetroffen), Maizena, Packet 20 Pf., Erbswürste, Gasmehl, van Houtens Cacao Mk. 2.30, bei 5 Pfd. Mk. 2.75, sämmtl. Conserven (zu bedeut. herabgesetzten Preisen), sämmtl. Zuckerforten billiger, pr. Pfd. von 26 Pf. an.

J. Schaub, Grabenstraße 3.

Neue Kleider- und Buchenschränke, Tische zc. zc. zu verkaufen Ubelhaidstraße 44. Schreiner Birk.

5852

Nächste Woche erste Ziehung der 1894er Weimar-Lotterie

mit insgesamt 6700 Gewinnen i. W. v. 200,000 Mk.

Sauptgewinne im Werthe von 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.

Loose für zwei Ziehungen 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose 25 Mk. (Porto und Gewinnlisten 30 Pf.) empfiehlt und versendet

Zietzoldt, Nassauische Lotteriebanc, Wiesbaden, Langgasse 51, „Zur goldenen Kette“.

Mk.

für 2 Ziehungen.

Mk.

für 2 Ziehungen.

Verkäufe

Ein gut gehendes **Flaschenbier-Geschäft** Verhältnisse halber bill. zu verk. **Off. L. U. 407** Tagbl.-Verlag.
 Bebrstraße 2 **Bettfedern**. Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876
 Ein gut erhaltener **Damen-Allhang** billig zu verkaufen Schlachthausstraße 12, 2 St. links.
Billige Uhren, neue silb. u. gold., **stannend billig**, verkauft **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. 5871
 Ein gebrauchtes gut erhaltenes **Pianino** für 280 Mk. zu verkaufen. **Heinrich Wolf**, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 6786
Wegzugs halber ein noch gut erhaltenes Pianino für 200 Mk. zu verkaufen. **Näh. Stiffsstraße 2, 2.** 6928
 Ein fast neues **Cornet in Es** billig zu verkaufen. **Näh. Albrechtstraße 39, 5th. Frontip.** 7042
 Feine **Salongarnitur** sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811
 Ein **gebr. Federdeckbett** billig zu verk. **Wakramstraße 1, 3 St. r.**

Bettstelle
 Hellmündstraße 43, 5th. 1 St. l., ist eine zweifchl. Bettstelle mit Sprungrahmen **billig** zu verkaufen.
 Ein **hochfeines Pancelsofpa**, mit **Kameltaschen** bezogen, ist **billig** zu verkaufen **Goldgasse 8, S. Part.** 6399
Kameltaschen-Divan nebst 2 Sesseln, wenig gebraucht, **billig** zu verkaufen **Kirchgasse 17, 1 Tr. rechts.** 6710
 Neuer **Kameltaschen-Divan** und 2 Sessel, **Sopha** und 2 Sessel (rother Seidenstoff), versch. **Sophas** und **Chaiselongues**, **Lehnstühle**, zwei neue **Setten**, **Muschelauflage** und **Kohhaarmat.**, versch. **gebr. Setten**, **Spieglisch**, **Clavierstuhl**, **Blumentisch**, **Nachtisch**, **Nächtisch**, **gr. Console**, **Spiegel** mit **Trümeau**, **Bilder**, **Delgemälde**, ein- und **zweithür. Kleider-schränke**, **gr. Kaffeebrenner**, **Vogelhecke** mit **Kanarienvogel**, **Kaffeejerode**, **Deckbett**, **zweißig**, **Stiehpult** u. s. w. werden **billig** verkauft **Karlstraße 40, Hinterhaus Parterre.** 7111
 G. **Canape**, 1 **rund**, 1 **ov. Tisch**, 1 **Spiegl.**, 1 **Rußb.-Duffet**, 2 **Kommoden**, 1 **Komm. m. 2 Brandl.**, 1 **Sessel**, versch. **Polstermöbl.**, 1 **Spiegel**, 2 **Kinderpulte**, 1 **Zither**, 1 **Deckbett**, 6 **Gartenst.** b. **u. v. Adlerstr. 58, 2**

Gelegenheitskauf! Ein **Süberschrant** (Spiegel), Höhe 1 **Mtr.**, Breite 1 **Mtr.**, mit sehr schönem wertvollen Inhalt, ist **Abreise halber** für 300 Mk. zu verkaufen. **Eingesehen von Nachmittags 2-5 Uhr** **Wilhelmstraße 14, Gartenh. Part.**
Kleiderschränke b. 14 Mk. an s. h. **Vermannstr. 12, 1 St.** 4875

Ein **großer Küchenschrank** ist **billig** zu verkaufen **Hellmündstraße 45, Ladierenwerkstätte.** 7029
 Ein **neuer Küchenschrank**, oval **Tisch**, **Stüchenbreit** etc. sehr **billig** zu verkaufen **Krankenstraße 15, 5th. 2 St.** 7003
Kinder-Schreibpult, dreith. **Matr.** bill. **abz. Michelsb. 9, 2 l.** 7060
 Ein **Jagdgewehr** mit **Kugelwechsellasten**, **Centrafener**, **rückspringende Hähne**, **neueste Konstruktion**, noch **neu**, ist **bedeutend** **unterm** **Badenpreis** zu verkaufen; **ferner** eine **Martini-Scheibebüchse**, **fi. eingeschossen**, mit **fammllichem Rubehdr.** **Näh. im** **Tagbl.-Verlag.** 6955
 Eine **Schützenbüchse** und eine **Zimmerbüchse** zu verkaufen. **Näh. „Stadt Würzburg“, Mauritiusplatz.**

Scheibebüchse (System **Martini**), **vorz.** **zögl.**, **preiswürdig** zu verk. **Morigstraße 28, Part.**
Laden-Einrichtung für **Kurzwaaren-Geschäft** zu verkaufen. **Näh. bei** **W. Klotz, Adolbstr. 3.** 2845
 Zwei **Ladeneinricht.** für **Kurzwaaren-Geschäft** passend, **fast neu**, 4 **Mtr.** hoch, 33 **Centr.** tief, 3 **Mtr.** breit, **unten** mit **Schleder**, **billig** zu verkaufen **Morigstraße 24, Part. r.** 6931
Firmenschild, **große Parthie Käjge**, **Stand-Waage**, 2 **Kleiderschränke** à 12 **Mk.**, **Unterbetten** 10 **Mk.** **Kinder-Bettstelle** zu verkaufen **Karlstraße 2, 2. St.** 7025
Fünfzehn gebrauchte noch **gute Fenster** **billig** zu verkaufen. **Näh. Göthelstraße 16.** 4838

Wendeltreppe, **Eichenholz**, **fast neu**, **billig** zu verkaufen **Abelnstraße 91, Part.** 6995
 Ein **noch gut erh. Kandauser** ist **billig** zu verk. **Abelnstraße 24.** 6083
 Ein **neues** **schönes Breat** zu verkaufen **Herrnmüllgasse 5.** 953
 Ein **completes Ponn-Fuhrwerk** **billig** zu verkaufen **Haulbrunnentrage 5.** 3659
 Ein **gut erhaltenes Halbverdeck** (Wag zum Abnehmen) **billig** zu verkaufen **Schachstraße 5.** 7051
 Ein **neues Breat** und eine **Federrolle** zu verk. **Helenenstr. 3.** 6852
 Ein **gebrauchter Doppelspänner-Wagen** zu verkaufen **Wöllrichstraße 27, 1. St.** 6477

Ein **noch sehr gutes** (wenig **abgenutztes**) **Sicherheits-Zweirad** (**Kleyer-Wbler**) mit **Stiffenreit** ist **zum** **Preis** von **Mk. 120** zu verkaufen **Grabenstraße 26, 2.**
 Zu verkaufen **Saalgasse 10** **Belochped** (Dreitrad) oder **Transport-Maschine**, **fast neu**, **Preis** 460 **Mk.**, **fest** 80 **Mk.** 6424
 Ein **Zweirad** (**Landem**) **billig** zu verkaufen **Saalgasse 86, 5th.**
Dreitrad für **Jungen** von 6-10 **Jahren** zu verkaufen **Neurothal 6.**
 Ein **großer Eisladen** zu verkaufen **St. Schwalbacherstraße 9, Part.**

Regelbahn.

Wegen Aufgabe meiner **Regelbahn** verkaufe **fammlliche** dazu **gehörigen** **Utenzilien**, als: **Regel**, **Kugeln**, **Tafel**, **Kugellauf** u. dgl. m.
Chr. Hebinger,
 „Reichshallen“.

Wegen Umzug sehr **preiswürdig** zu verkaufen: 2 **Granatbäume**, 2 **Loeberbäume**, 2 **Palmen**, 1 **Camelle**, 1 **Oleander**, **alles** **großartige** **Prachtexemplare.** **Näh. Kirchgasse 13.** 6857
 Zwei **Oleander**, **passend** für **Hotelier**, zu verk. **Emserstr. 61.** 7066

Drei Brände Backsteine, **sehr gute** **Abfahrt**, zu verkaufen. **Näh. Kirchgasse 44.** 6438
 Ein **gebrauchter**, **noch gut** **erhaltener** **Restaurationsherd** **billig** zu verkaufen **Helenenstraße 16.** 7078
Transport. Kochherd, zwei **Wirtschaftslampen** zu verkaufen. **Näh. Bleichstraße 22.** 6922
Diadur-Planzen, **gelbe** **runde**, zu haben in der **Garmeren** **schneider**, **verl. Karlstraße, a. d. Schwalbacher Eisenbahn.** 6728
Diadur- und Gemüsepflanzen zu verkaufen. **N. Kopp. Waldstraße 25.**
Diadur- und **Lauch- u. viquirte Selleriepflanzen** zu haben bei **Schmidt**, **b. der Blindenstraße.**
Kornkroh zu verkaufen. **W. Kimmel. Morigstraße 29.** 6848
Altes Sen und Stroh zu haben **Stringasse 3.** 7024

Doppel-Bonny

arabischer Schimmelhengst, **lammfromm**, **vertrauter** **Einpänner**, **gut** **geritten**, zu verkaufen. **Näh. im** **Tagbl.-Verlag.** 6624
 Ein **schweres** **6-jähr. Zugpferd** zu verk. **Näh. Tagbl.-Verlag.** 6704
 Drei bis vier **schwere** **Zugpferde** zu verkaufen. **Morigstraße 86, S. 1 St.** 5888
 Ein **kleiner**, **durchaus** **zahmer** **Pferd** zu verkaufen. **Anzweil** **Mittags** **zwischen** **2** **und** **3** **Uhr** **Mozartstraße 3.**
Wolfskopf, 1 **Jahr** **alt** **und** **sehr** **wachsam**, ist zu verkaufen. **Näh. im** **Tagbl.-Verlag.** 7011
Schöner **wagh. Wolfskopf** zu verk. **N. Sätersteinersstr. 14.**
Junge Spitzhunde zu verkaufen **Wöllrichstraße 27, 1 St.** 6888

Miethgesuche

Wohnung, 6-7 Zimmer im **Villenviertel**, **sofort** oder **Anfang** **Juli** zu **mieten** **gesucht.** **Preis** **14-1600** **Mk.** **Offerten** **unter** **N. G. 110** an den **Tagbl.-Verlag** **Lammstraße** oder **deren** **nächster** **Nähe** **wird** **per** **1. Oct.** (event. **früher**) **eine** **gehunde** **Wohnung** von **6** **geräumigen** **Zimmern** mit **entw.** **Zubeh.** **von** **ruhiger** **Familie** **auf** **die** **Dauer** **zu** **mieten** **gesucht.** **Offerten** **mit** **Preis** **unter** **L. A. 12** an den **Tagbl.-Verlag.** 4008

Eine **ruhige** **Familie** **sucht** **eine** **Parterre-Wohnung** von **vier** **bis** **fünf**, **event.** **auch** **sechs** **Zimmern**, **erwünscht** **wäre** **ein** **oder** **zwei** **Zimmer** **vor** **dem** **Abchluss.** **Off.** **unter** **Chiffre** **N. E. 104** an den **Tagbl.-Verlag.**

Gesucht

von **ruhiger** **Familie** **aus** **zwei** **Personen** ein **Logis**, **vier** **bis** **fünf** **Zimmer** **Balkon** oder **Garten**, **erwünscht** **mit** **Bad**, in **ganz** **ruhigem** **Hause** **jetzt** oder **October.** **Offerten** **nebst** **Preisangabe** **unter** **A. G. 183** an den **Tagbl.-Verlag** **erbeten.**
 Es **wird** **eine** **Wohnung** von **4** **Zimmern** **im** **Badezimmer** **im** **Villenviertel** **gesucht.** **Offerten** **mit** **Preisangabe** **sub** **A. G. 45** an den **Tagbl.-Verlag.**

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern nebst Werkst. Off. mit Preisangabe u. N. P. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame

Sucht zum 1. Juli 2-3 unmöbl. Zimmer mit Sonne bei feiner Fam. od. einzelner Dame. Nicht höher als 2. Etage, Nähe der Dampf- u. nicht weit entfernt v. Kurhaufe. Frs. Off. m. Preisang. Moritzstr. 27, 2 erb.

Für Hausbesitzer!

Eine ruh. anständige Familie, welche anderwärts ständige Wohnung hat, möchte sich auf längere oder kürzere Zeit in Wiesbaden aufhalten u. sucht eine unmöbl. Gelegenheits-Wohnung in einem Hause, welches zu verkaufen od. zu vermieten ist und wo sie die zwischenzeitliche Verwaltung, bez. die Vermietung oder den Verkauf besorgen kann. Gest. Offerten unter Chiffre D. G. 136 an den Tagbl.-Verlag. Dame wünscht in Familie großes leeres Zimmer mit Benutzung der Küche. Offerten unter N. P. 126 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aust. Dame sucht für sofort möbl. Parterre-Zimmer in der Dohheimerstraße. Offerten mit näheren Angaben unter L. 7 hauptpostlagernd.

Unst. Dame sucht in ruhiger Gegend möbl. Einbe (separater Eingang). Offerten mit Preisangabe unter N. G. hauptpostlagernd.

Gesucht zu sofort von einem Herrn ein gut möbl. freundl. Zimmer, evtl. dauernd, Tannstr. bebord. Preis incl. Frühstück u. Bedien. 30 Mk. Off. unt. N. G. 122 an den Tagbl.-Verlag. Allernst. alt. Herr, welcher einige Zeit in Wiesbaden wohnen will, sucht

gut möbl. Zimmer, womögl. mit Pension, bei kinderloser Familie oder alleinst. alt. Dame. (K. opt. 1241/6) F 204 Offerten unter Z. 696 an

Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Zwei anständ. jg. Herren suchen in Mitte der Stadt eine freundl. möbl. Zimmer mit zwei Betten. Offerten mit Preisangabe zu richten an Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Zwei junge Fräulein suchen hier während des Mainzer Schützenfestes ein Zimmer mit zwei Betten. Offerten mit Preisangabe unter J. G. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Weinsteller, mindestens 30 Stck haltend, zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter S. C. 62 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4125

Speidition Aufbewahrung Verpackung L. RETTENMAYER WIESBADEN Internat. Reisebureau

Fremden-Pension

Elisabethenstraße 19, 2. St., elegant möblierte Zimmer mit Frühstück, event. ganze Pension zu mäßigem Preis.

Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenantheil. 3190

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaufe, schöne Zimmer mit und ohne Pension. Garten. Balkons. 3547

Mainzerstraße 44, 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im „Berliner Hof“, schöne Zimmer mit Pens. Preis mäß. Für zwei Pers. sehr vortheilhaft! 3547

Fremden-Pension Tannusstraße 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3/4 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. Bäder im Hause. 3547

Tannusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Pension Herma,

Tannusstraße 55, 2. Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Bäder. Bist. Mäßige Preise. 3850

Eine Dame findet gute Pension mit fein möblierten Zimmern in gebildeter Familie auf Wochen oder Monate. Off. unter V. J. 726 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4041

Schlangenbad.

Villa Belvédère, schattiger Park und Gärten; Salons 10 à 12 Mk. täglich. Villa Emilie, comfortable Zimmer 1.50 bis 6 Mk. täglich.

Rheinstr. 15 a. Walde. L.-Schwalbach, V. Concordia, Pens. 1. Rgs. Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768 Ganze Pens. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagewohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons zc., zu verm. 3397 Villa Mainzerstraße 32, 8 Zimmer zc., zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4034

St. Villa Mainzerstraße 32a, 3 Zimmer, 2 Giebelzimmer, Küche zc., Balkon u. Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 4033

Villa, enth. 7 Zim. m. Balk., Gas- u. Wasserl., i. sch. gel. Lage Wiesb., u. Gartenh., enth. 4 Z. u. Zub., in Mitte e. sch. Gart., m. d. edelst. Obstbepfl., preisw. z. verm. od. z. verk. d. H. Linz, Manerg. 12, 2. 7121

Eine herrschaftliche Villa hier, mit 8000 □ Mtr. großem wohlgepflegtem Garten, vornehme Lage, brillante Fernsicht, gesunde frische Waldluft, ist zu vermieten. Näheres auf Anfrage unter V. P. 680 an den Tagbl.-Verlag. 1649

Geschäftslokale etc.

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf al. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650

Bliechstraße 15 ist der Laden mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schublade. 3266

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung (1. Etage) von 5 Zimmern mit Balkon, Cabinet, Küche und Zubehörl zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892 Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Ein Laden mit Wohnung am Kochbrunnen, Saalgasse 86, zum 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 3973

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 3384

Laden mit Wohnung und Backofen, für Feinbäckerei geeignet, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 4098

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der P. Brem'schen Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größere Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 4082

Rheinbahnstraße 3 zwei Parterre-Zimmer als Büroau sof. zu verm. 3690

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser zc., auf gleich oder später zu vermieten. 3335

Gr. helle Werkstätte für ruhiges Geschäft, sowie vermietet. Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57. 4044

Zum Aufbewahren von Möbeln u. i. w. ist ein großer Parterreräum sofort zu vermieten. Näh. Jahnstraße 44. 4205

Großere Lager- oder Arbeitsräume ganz nahe der Stadt zu vermieten. Anfragen werden sub P. N. 719 an den Tagbl.-Verlag beantwortet. 3110

Wohnungen.

Adelheidstraße 23, 2, herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, großem bedeckten Balkon, Badstube, 2 Mans., sehr preisw. zum 1. Juli zu verm. Adlerstraße 10 ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 4209

Bertramstraße 13 zwei große Wohnungen (Mittelbau), 1 St., von 3 Zimmern u. Zubehörl sofort oder später zu vermieten. 4189

Bertramstraße 13, Mittelbau, schöne Wohnungen v. 2 Zimmern, Küche, Closet im Abschluß, per 1. Juli oder später zu vermieten. 4187

Siebrückerstraße 25, Part., 5 Zimmer, Badezimmer und Garderobe, Balkon u. Loge, Keller und Kammern auf 1. Juli d. J. zu verm. Näh. daselbst und Große Burgstraße 17, 1. 4206

Castellstraße 3, 1. Juli ein Zimmer und Küche auf Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehörl auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehörl per sofort zu vermieten. 3696

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehörl auf gleich zu verm. 2857

Faulbrunnenstraße 5 Manjarde-Wohnung per sof. zu verm. 3940

Frankenstraße 23, Brdb., Verjagung halb 3 Zimmer, Küche, Manjarde, 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3550

Friedrichstraße 47, 2 rechts, ist eine Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Mansarden zu vermieten Näh. daselbst.

Frankenstraße 28 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Keller, 4210 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. belle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller zc. zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, daselbst. 3980

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Hellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 3664

Jahnstr. 33, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. m. Ball. u. Zub. 420 M. 3682

Jahnstraße 33 2 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör zu vm. 4029

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hoheleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad zc. zu vermieten. 2177

Kapellenstraße 26a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3641

Kapellenstraße 26a ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3640

Ecke Kellerstraße u. Adlerstraße eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (2. St.), 2 Zimmer, Küche und Zubehör (Parterre), sowie eine möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. 1 St. 4184

Kirchgasse 16 ist eine freundl. abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4157

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 3807

Reichergasse 18 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 16 M. 4126

Rorichstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Rerostraße 10 eine Dachwohnung im Vorderhaus, 1 Zimmer, 1 Küche (monatlich 12 M.), sofort zu vermieten. 4118

Rerostraße 14, Seitenb. 2 r., abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4134

Reugasse 8 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3655

Nicolasstraße 19, 2. St., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Bad, Kohlenaufzug zc., auf 1. Juli oder 1. October, auch früher beginnend, zu vermieten. Näh. beim Hausmeister dortselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2 St. 2987

Craniensstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Philippbergstraße 20, sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey darüber. 185

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 3216

Röderstraße 15, 1. St., 1 Zimmer und Küche sofort zu verm. 4020

Römerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde per 1. Juli zu vermieten, auch erhält ein reinl. Arbeiter auf sof. Schlafstelle. 4117

Römerberg 37, Stb., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3658

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli oder später zu vermieten. 3975

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Schulberg 21 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller, Bergzugs halber mit Preisermäßigung auf 1. Juli zu vermieten. 4040

Schwalbacherstraße 25 freigel. sch. Frontp. Wohn. auf 1. Oct. 3475

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 2888

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Walramstraße 4 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3951

Wellestraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311

Wellestraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michaelsberg 5. 3365

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Zimmermannstraße 8, Gartenh., Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. bei Hartmann. 3922

Schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller für 10 M. pro Monat an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4211

Möblierte Wohnungen.

Louisenstraße 21

ist eine elegant möblierte Wohnung von 8 Zimmern mit Küche und Zubehör im Ganzen oder einzelne Zimmer zu vermieten. 3858

Wegen plötzlicher Abreise ist eine fein möblierte Wohnung (auch unmöbliert) von 5 Zimmern, Küche, Mansarden zc. von jetzt bis 1. October billig zu vermieten Elisabethenstr. 10, 2. St. 2360

Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten Louisenstraße 5, Bel-Etage. 3891

Wohnungen von 1, 2, 3 und mehr Zimmern und Küche per 1. Juli möbliert oder unmöbliert billig zu verm. Näh. Webergasse 12. 4099

Elegant möblierte Bel-Etage

in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703

Lustort Hofgut Geisberg

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, Mischtur, großer Park, sind möblierte Sommerwohnungen und einacricht. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer u. Balkon zu v. 3881

Adelheidstraße 40, Part., möbl. Z. (auch für zwei Pers.) billig. 4160

Adelheidstrasse 45, Bel-Et., fein möbl. Z. Bad im Haus. 4082

Adolphsallee gelegene gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Albrechtstraße 27, 2. St. 3722

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722

Albrechtstraße 37 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 3655

Albrechtstraße 37, Part., ein möbl. Zimmer mit o. o. Pension zu v. 3722

Bertramstraße 9, Stb. 2 Tr. links, möbl. Zimmer zu vermieten. 3968

Bertramstraße 11, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3968

Bertramstraße 12, 2 Tr. L., ist ein schön möbl. zweifenstriges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642

Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824

Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448

Bleichstraße 23, 3. einf. möbl. Z. mit oder ohne Kost. 4108

Bl. Burgstraße 2 gr. freundl. möbl. Zimmer m. sch. Aussicht zu verm. 4113

Castellstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. 4113

Dambachthal 1

1 bis 3 möbl. Zimmer zu vermieten. 3701

Emserstraße 19, Villa Friesle, einzelne und zusammenhäng. möbl. Zimmer (Stben) preisw. z. v. Mit Pens. 50-80 M. monatl. Gr. Gart. 3701

Faulbrunnstraße 6, 1. St., e. freundl. möbl. Z. b. zu v. 2381

Frankenstraße 13, Bdh. 3 Tr. r., ein frdl. möbl. Zimmer z. vm. 4088

Geisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3882

Gustav-Adolfstraße 1, Frontb. L., schönes möbl. Zimmer bill. zu vm. 4108

Häufelgasse 7, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 4108

Hellenstraße 19, Bdh. 1. Tr., ist ein schön möbl. Z. sof. zu verm. 4047

Hellmundstraße 29, 3. freundl. möbliertes zweifenstriges Zimmer für 15 Mark monatlich zu vermieten. 4047

Hellmundstraße 40, Part., ein Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 4116

Hermannstraße 1 ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension. 3979

Hermannstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3979

Hermannstraße 19, 2. feine möbl. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 3940

Hermannstraße 26, Stb. Part., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3940

Sirchgraben 12, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 4110

Sirchgraben 26, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 4110

Sirchgraben 2a, 3. ein gr. schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3679

Sirchgraben 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679

Sirchgraben 40 möblierte Zimmer zu vermieten 1. und 2. Etage. 3720

Saugasse 2 fein möblierte Zimmer zu vermieten. 4186

Lehrstraße 12, Part. l. bef. möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu vm. 4129

Louisenstraße 43, 3. St. links, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 4129

Mauergasse 13, 1. St. l., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 4198

Mauergasse 14, 3. St. r., Zimmer mit Bett zu vermieten. 3865

Mauergasse 19, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4119

Nichelsberg 10, 2 Tr., 1 gr. möbl. Zimmer auf gl. zu verm. 4119

Nerostraße 38, 2. ein möbl. Zimmer auf 15. Juni zu vermieten. 4049

Nicolasstraße 10, 2. St., Salon und Schlafz. elegant möbl., in ruh. feinem Hause zu vermieten. 4049

Nicolasstraße 20, 3. möbl. Z. an e. Herrn zu 18 M. monatl. 3963

Craniensstraße 15 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 3644

Philippbergstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644

Philippbergstraße 37, 2. St. r., ein sch. möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht auf gl. zu vermieten. 3693

Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 3693

Rheinstraße 45, 2 L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3985
 Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3686
 Adersallee, Eingang Feldstr. 1, 1 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu vermieten. 3977
 Röderstraße 30, Part., zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 4203
 Römerberg 2 möbliertes Zimmer zu verm. 3950
 Römerberg 2, Ecke Girsgraben, erhalten ein bis zwei junge Leute schönes Logis. Näh. Frontsp. 1.
 Römerberg 8, 2 St., möbl. 3. gl. zu vermieten.
 Roonstraße 3, Part. 1., hübsch möbl. Zimmer sofort billig zu verm. 3976
 Roonstraße 7, Part., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3683
 Schulberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3683

Schwalbacherstr. 57 g. möbl. Zimmer mit o. ohne Penf. z. verm. 3704
 Sedanstraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
Sedanstraße 12, 2 L., ein freundl. einf. möbl. Zimm. mit 1. od. 2 Betten zu verm. 4204
 Lannusstraße 6, 3, sind 2 II. möbl. 3. an anst. j. Leute b. z. v. 4153
 Lannusstraße 10, 1. St., wird ein möbliertes Zimmer im Seitenbau an eine solide Dame mit oder ohne Pension abgegeben. 4194
 Lannusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäber, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735
 Lannusstraße 43, Weinrestaurant, gut möbl. Zimmer (Seitenbau) sofort ganz billig zu vermieten, auch mit Pension.

Walramstraße 6, 2 St. 1., möbl. schön. Zimmer sofort zu vermieten. 4207
 Webergasse 41, 2 St. 1., möbliertes Zimmer zu vermieten. 2121
 Weisstraße 8, 1, geräumige gut möbl. Zimmer.
 Weisstraße 1, 2 St., möbl. Zimmer zu verm.
 Weisstraße 3, 1, sep. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 4088
 Weisstraße 16, 2, schönes Logis für einen jungen Mann sof. 4042
 Weisstraße 27, 1 r., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3882
 Weisstraße 3, Hth. 2 St. 1., ein möbl. Zimmer zu verm. 3955
 Wilhelmstraße 18, 3 St., ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten zum 1. Juli. 4078
 Wörthstraße 18, Part., einfach möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. Dabei erhält ein reinlicher Arbeiter angenehme Schlafstelle. 4201
 Wörthstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Glisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderh. 1. Stod. 2886
 Zwei gut möblierte gerade Frontpizzimmer, sehr vortheilhaft für zwei Personen, sind mit guter Pension à Person 3 Mk. zu vermieten; auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Pension **Stolzensefz.** Glisabethenstraße 14. 4199
 Ein feineres und ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 53, Blumenladen. 3839
Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Kleine Dohheimerstraße 6, 1. 4208
 Zimmer mit Kost an anst. Geschäftsleute zu verm. Näh. Sänera, 5, 1. Einzelnes Zimmer zu vermieten, zwei bis drei Arbeiter erhalten Schlafstelle Kellerstraße 22, 2 St., Mittags von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr b. **Lattermann.** 4185
 Schön möbl. Zimmer mit zwei Betten an anständ. Damen sehr billig zu vermieten Mauritiusplatz 6, 2. St. **Neumann.** 4174
 Ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Mühl-gasse 13, 3. 3918
 Schön möbl. Zimmer zu verm. N. Schwalbacherstraße 63, 2. 3883

Distinguirter älterer Herr

findet angenehme Wohnung, aufmerksame Bedienung und Pflege bei gebildeter alleinlebender Dame. Offerten unter **K. C. 54** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Al. Schwalbacherstraße 3 eine möblierte Mansarde mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 4190
 Sedanstraße 9, Bdh. Frontsp., b. Frau **Wehler**, ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3923
 Steingasse 15 eine Mansarde mit Bett sofort zu vermieten. 4167
 Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694
 Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429
 Weisstraße 7, 2 St., möbl. Mansarde mit Kost zu verm. 4172
 Adlerstraße 31, 1. St., findet ein reinkl. Arbeiter Schlafstelle. erhalten zwei Arbeiter von Juli ab Kost u. Logis. Näh. Part. 4006
Albrechtstraße 37 erhalten zwei Arbeiter von Juli ab Kost u. Logis. Näh. Part. 3952
 Adolphstraße 5, 1. Stb. 2 St., erh. ein anst. j. Mann Kost u. Logis.
 Bleichstraße 3, 1, erhalten bessere Arbeiter Kost und Logis.
 Bleichstraße 11, Hths. 1 St. 1., erh. anst. Leute Kost u. Logis. 3952
 Ellenbogengasse 7, Hth., erh. junge Leute schönes billiges Logis.
 Hellmundstr. 22, Hth. 1 r., erh. e. anst. jg. Mann Kost u. Logis. 3974
 Hellmundstraße 64, Stb. 2 St., erh. zwei reinkl. Arb. Kost und Logis.
 Hermannstraße 26, Hth. 2 St. r., erh. ein sauber. Arbeiter Logis. 4109
 Hth. 1 St. 1., erhält ein junger Mann schönes Logis.

Hermannstraße 28, 3. Etage, erh. ein junger Mann schönes Logis. 4127
 Hochstraße 13 erhalten zwei reinliche Arbeiter schönes Logis. 4046
 Rechgasse 18 erhält reinkl. Arbeiter Kost und Logis.
 Nerostraße 16, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Neugasse 15, im 3. St. r., erh. anständige junge Leute schöne Schlafstelle.
 Schwalbacherstraße 23, Stb. r. 1 St., erh. ein Arb. Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 51, Part., erb. reinkl. Arbeiter Kost und Logis. 3795
 Al. Schwalbacherstr. 4 erh. Arb. Kost u. Log. v. Woche 9 Mk. 4182
 Walramstraße 1, 3 St. r., erhält ein reinkl. Arbeiter schönes Logis.
 Walramstraße 20, Hth. 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle mit und ohne Kost. 3857
 Weisstraße 46, Hth. 1 St. 1., erh. Mädchen billige Schlafstelle. Arbeiter erhält Kost und Logis. Näh. Frankenstr. 9, 1 bei **Schneider.**
 Zw. anst. Leute erh. sch. u. bill. 2. Näh. Frankenstr. 10, 3 St. 3971
 Reinkl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Helenerstraße 5, Hth. 2. 3924

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 10 leeres Zimmer zu verm. Näh. bei im Seifengeß. 3795
 Helenerstraße 20 ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. 3795
Kirchgasse 16, Seiten. 1 St., sind 2 schöne ineinandergehende Zimmer auf 1. Juli zu verm. 4158
 Auch ist dabeilbst dieselbe Wohnung i. 2. St. a. 1. Oct. zu verm. 4158
 Lehrstraße 12, Part., freundl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm.
 Mehgergasse 35, 1 St., nächst der Goldgasse, kann ein anständiges Mädchen nettes Zimmer erhalten. Anzusehen von 1 Uhr ab. 4156
 Schwalbacherstraße 34, Part., zwei Zimmer zu vermieten.
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3812
 Ein fl. leeres Zimmer an eine anständige Person preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 4039
 Albrechtstraße 42, 3 L., ist eine Mansarde zu vermieten. 4164
 Bleichstraße 15 a Mansarde zu vermieten. 3789
 Geratingstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Stochherbdäcken zu verm. 2545
 Hellmundstraße 39 eine heizbare Mansarde zum 1. Juli zu verm.
 Platterstraße 20, 3 St., kann ein schönes helles Frontpizzimmer leer oder möbl. an ein oder zwei junge Leute abgegeben werden.
 Weisstraße 7 zwei Mansarde-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 4067
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Weisstraße 22, Part. 4037
 Zwei Mansardzimmer und 1 Keller auf sofort zu vermieten. Näh. Grabenstraße 20. 4017

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Roonstraße 6 Stallung und Wagenremise zu vermieten. 3836
 für 2. auch 4 Pferde zu verm.
Schöne Stallung Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654
 Eine Scheuer zu vermieten. Näh. Mehgergasse 34, im Lad.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabtags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr zu Verlaus, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Geübte Tailleurarbeiterin gesucht. 5446
Marie Kobstedt, Louisenstraße 21.
 Weisengnäherin für dauernde Arbeit gesucht Kellerstraße 7, 2 St. r.
 Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, findet jede Woche einige Tage Beschäftigung Ellenbogengasse 7, Hths. 2 St.
 Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23.
 Puhfrau für Freitags gel. Wiedlung Mainzerstraße 66, 1 St.
Wäscherin und Büglerin sucht Rhein-Hotel. Nachfragen zwischen 8 u. 10 Uhr Vormittags u. nach 8 Uhr Abends. 7110
 Tüchtige Wäschfrau wöchentlich von Mittwoch an gesucht Blücherstraße 3, Mitteld. Part.
 Ordentliche saubere Monatsfrau für Vormittags und Nachmittags je zwei Stunden sofort gesucht Glisabethenstraße 5, 1.
Monatsfrau gesucht, mögl. nahe wohnend, Adelsheidstraße 77, 1 r.
 Eine tüchtige unabh. Monatsfrau auf gleich gel. Hellmundstr. 21, Part.
 Ein Monatsmädchen wird gesucht Schillerplatz 2, Seiten. 3. St.
 Ein junges einfaches Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für leichten Dienst gesucht Adelsheidstraße 55. 7094
Geischt für vier Tage in der Woche ein ordentliches reinkliches Mädchen oder eine unabhängige Frau, die waschen, putzen u. Alles, außer Stärkewäsche, gut zu bügeln versteht. Gute Zeugnisse o. Empfehlungen sind erforderlich. Weisstraße 6, 1.
 Eine Anstaltsköchin wird sogleich gesucht Lannusstraße 2a, 2. St.
 Gel. Herrsch.-Köchin f. hier. Bür. Varenstraße 1, 2.
 Eine Köchin, vier Alleinmädchen, ein Hausmädchen wird gesucht. Bürner's Bureau, Nidelsberg 5, 2. St.
 Für ein hiesiges Hotel eine **tüchtige Beisöchin** gesucht. Dieselbe hat Gelegenheit sich in der Küche noch weiter auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7106
 Gel. zwei Herrschaftsköch. i. d. Rheingau, e. Zimmermädch., e. f. d. Köchin (keine Familie), e. Alleinmädch. zu einz. Dame und eine Jungfer. Bür. Germania, Sänergasse 5.

Sein bürgerliche Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Stapellenstraße 56.
Köchin, perfect, für feines Herrschaftshaus, Haushält., perf. in der feinen Küche, gebildet, zu einzeln. Herrn, Weißzeugbesitzerin für prima dauernde Stellung, Verkäuferin, perfect engl. Sprechend, Alleinmädchen, welches selbstständig kocht, zu zwei Personen, sowie Alleinmädchen für gute Stelle nach Darmstadt gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 6730
 Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mauergasse 8. 6934
 Dienstmädchen gesucht Marktstraße 3, Wirtschaft.
 Ein Dienstmädchen w. gesucht. Näh. Röberstraße 1, im Metzgerladen.
 Ein reinliches Dienstmädchen zum 15. Juni gesucht Römerberg 19, im Laden. 7010
 Ein kräftiges Mädchen gesucht Schöne Aussicht 21. F 447

Ge sucht

ein zuverlässiges reinliches Mädchen, das nähen kann, zu Kindern Nerobergstraße 22. 6961
 Junges Mädchen gesucht für leichte Hausarbeit und zum Austragen. Jacob's Blumenladen, Bahnhofstraße 6.
 Braves Mädchen, das kochen kann, auf gleich oder 15. Juni gesucht Zahnstraße 5, Part.

Ge sucht

für 15. Juni e. Mädchen, das perfect bügelt u. näht, Mainzerstraße 13.
 Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen als Mädchen allein gesucht Alexandersstraße 3.
 Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit von einem Amtsrichter auf dem Lande gesucht Dohheimerstraße 33, 1. 6880
 Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Bellrichstraße 25.
 Tüchtiges Alleinmädchen sofort gesucht Gr. Burgstraße 7, 1. Et.
 Ein braves tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. Näh. Schlichterstraße 19, 2, von 9-12 Uhr.
 Ge sucht zuverl. Mädchen mit guten Zeugnissen für eine u. Familie Goerhestraße 5, 2.
 Suche für sofort ein anständig. geb. Mädchen zur selbstständ. Führung einer Weinprobe. Offerten unter L. G. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für einen kleinen Haushalt gesucht per sofort Dohheimerstraße 12, Part. 7103
 Ge sucht ein junges Mädchen vom Lande Adolphsallee 33, P. Ritter's Bureau. Inh. W. Löb. Webergasse 15, s. für nur gute vorzügliche Stellen ein Kinderfräulein, sprachkundig und musikalisch, eine f. hgl. Köchin von Kurfreunden nach Mainz, sowie kräft. Küchenmädchen kocht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.
 Darmstadt und für hier, zwei gewandte Kasseköchinnen.
 Ein bess. Hotelzimmermädchen, welches in ersten Häusern diente, Köchinn, für Hotels, Restaur. u. Pens., tücht. Kaffeeköchin in Jahresstell., eine f. hgl. Köchin von Kurfreunden nach Mainz, sowie kräft. Küchenmädchen kocht Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.
 Tücht. Mädchen, das gut kochen kann, zu zwei Leuten gef. Schachtstr. 4, 1.
 Ein einfaches braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird als Hausmädchen zum 15. Juni gesucht. Näh. Louisenstraße 39. 7118

Ge sunde Schänke

per sofort gesucht. Näh. bei Frau Reich, Webergasse 39, Part. 7063

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame

mittlerer Jahre, gesund, musikalisch, von tadellosem Ruf, sehr wirtschaftlichen u. repräsentativen Fähigkeiten, sucht Stellung als Hausdame, Gesellschafterin od. dergl. Refer. erth. gütigst und nimmt Offerten entgegen Herr Dir. Fuchs, Conservatorium, Rheinstraße 54.

Eine Dame, gepr. Lehrerin,

vorzögl. in Sprachen und Musik, mit besten Empfehlungen, sucht sofort oder baldigst Stellung oder Privatstunden oder als Vorleserin und Gesellschafterin. Offerten erbeten unter M. S. 52 Hofstr., Zahnstraße.

Ein Fräulein aus guter Familie, welches mehrere Jahre im Auslande war und zuletzt als Stütze der Hausfrau, mit prima Zeugn., sucht Stelle als Kammerjungfer, Reisebegleiterin oder zu Kindern, am liebsten nach Amerika. Gest. Offerten an L. Zaus bahnhofslagernd Mannheim.

3. tücht. Verkäuferin, bisher in Manufaktur und Weißwaren thätig, f. Stellung irgend w. Branche. Gest. Off. u. M. M. 99 hauptpostl.

Ein thätige Verkäuferin für Manufaktur- u. Modewaaren, welche auch zu decoriren versteht, sucht Stellung. Offerten unter W. E. 109 find an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Mehrere tücht. Alleinmädchen, Hausmädchen, mehr. Herrsch. u. fein bürgerliche Köchinnen, eine perfecte Kammerjungfer, mehrere Kinderfräulein, zwei angehende Jungfern und Stützen empf. B. Germania, Säfergasse 5.

Eine Erzieherin, prima Engl., perfect in Russl., Französisch und Englisch, empfiehlt Bureau Germania, Säfergasse 5.
 Eine tücht. erste Verkäuferin, welche lange Jahre im Tapissiergeschäft thätig, sucht für später Stellung in einem feinen Geschäft. Offerten unter N. F. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Waschmädchen sucht Beschäft. Bellrichstraße 36, St. 1.
 Eine alleinigt. Frau (Witwe) sucht Beschäftig. (Waschen u. Bügeln); auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näh. Bellrichstraße 27, 2.

Junge Frau vom Lande sucht Monatsstelle. Näheres Schachtstraße 5, Mittelb. W., gegen Abend.
 E. j. Frau f. Monatsstelle o. einer Laden zu reinigen. Bleichstr. 23, S. 2.
 Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Friedrichstraße 19, Bdh. Dbl.
 Ein zuverlässiges ordentl. Mädchen sucht für Nachmittags Beschäftigung (Nähen od. zu einem Kinde). Zu erfragen Bellrichstraße 1.
 E. unabh. Frau sucht Beschäft. (Spülen in einem Hotel). Parkstraße 1.

Eine perf. Kochfrau sucht Anshülfsstelle. Kirchgasse 16, 1. St. 1.

Eine junge Wittve sucht Stell. als Wirtschaftlerin zu einem feinen Herrn. Off. erbet. unt. O. E. 102 an d. Tagbl.-Verl.

Ein junges anständiges Mädchen aus besserer Familie, das alle Hausarbeiten versteht, wünscht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle in ruhigen feinen Haushalt. Näh. Steingasse 2a, 2. 1.
 Ein ordentl. anst. Mädchen sucht Beschäftigung in einer Wäscherei zum Bügeln od. Waschen die ganze Woche. Näh. Sedanstraße 7, St. Dbl.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Moritzstraße 60, St. 1. St. r.

Ein anst. Mädchen, welches nähen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Juli Stelle, am liebsten zu einzelnen Leuten. Näh. Strabergstraße 15.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle in einem feineren Herrschaftshaus. Näh. Lannus-Hotel, Rheinstraße 19.

Ein prop. Alleinmädchen mit g. Zeugn. sucht Stelle. Bür. Bärenstr. 1, 2.
 Besseres Hausmädchen, gestügt auf g. Zeugn., f. sofortige Stelle in f. Herrschaftsh. Näh. Walramstraße 8, 4. St.

Mädch., w. g. hgl. l. l. f. St. Fr. Schmidt. Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Zwei Mädchen f. Stelle für Haus- u. Küchenarbeit. Metzgergasse 14, 1.
 Ein gef. Mädchen w. langjähr. Zeugn. w. Stelle. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein braves Mädchen, welches die Krankenpflege erlernt, alle Hausarb., sowie nähen l., mit vr. Zeugn., sucht Stellung. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, fein waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf gleich oder 15. Juni. Näh. Röberstraße 28, im Hinterh. 1. St.

Zwei adrette bess. Hausmädchen, welche nähen, bügeln u. fern. können, mit vr. Zeugn., eine perf. Kammerjungfer und eine angehende Jungfer, welche schneidern können, sowie ein Kinderfr. mit Sprachkenntn. empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Personal der Branche für Herrschaftshäuser mit nur guten Empfehlungen ist vorgemerkt. Ritter's Bureau. Inh. W. Löb. Webergasse 15.

Herrschaften erhalten g. Personal d. Frau Wiss. Goldgasse 17, 1.
 Junges anständiges Mädchen sucht Stelle. Viebrich, Webergasse 12.
 Mädchen sucht Stelle für Kochen u. Hausarbeit. Näh. Gr. Burgstraße 12, 3. St. links.

Ein anst. Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht a. gleich o. 15. Juni Stelle. Zu erf. Friedrichstr. 19, Bdh. 3. Et. J. M. m. g. 3. d. büg., näh. u. j. Hausarb. l. f. St. Delaspestr. 6, 3.

Musik. Mädchen, perf. im Schneidern, gew. im Frisieren, sucht Stelle zum 1. Juli als Jungfer oder zu Kindern. Anstand nicht ausgeschlossen. Offerten unter E. K.. Schwelleraue bei Nachen, Pumpe 3.

Besseres Zweitmädchen sucht Stelle zum 1. Juli. Offerten unter A. Z.. Schwelleraue bei Nachen, Pumpe 3.

Ein ordentliches nettes Mädchen aus guter Familie wünscht Stellung als Zimmermädchen, am liebsten zu fremder Herrschaft. Nähere Auskunft Sedanstraße 9, 4. St. r.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). — Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.—. Einschreibebögel für stellesuchende Nichtmitglieder Mk. 2.50 für 3 Monate. 120

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl, Courier, Berlin-Westend. (E. G. 76) P 39

Stadtreisender zum Besuch von Colonialwaaren- und Droguen-Handl. gegen hohe Provision gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der seitberigen Thätigkeit unter M. S. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Selbstständiger Saloffergeselle auf dauernd gesucht, sowie ein kräftiger Tagelöhner findet Beschäftigung. 7060

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.
 Ein tüchtiger Saloffergeselle gesucht Frankenstr. 13.

Ein tüchtiger Wagneregele wird f. dauernd gesucht. Ph. Beck, Bellrichstraße 22.
 Saalkellner, einige jüngere, für Hotel, sowie j. angeh. Kellner für feines Restaurant s. Ritter's Bür., Inh. Löb. Webergasse 15.

Ein tüchtiger Läufer gesucht Rheinstraße 30. 7082
 Gesucht ein Küchenchef für Hotel-Restaurant in Jahresstellung, ein sprachl.
 Hotel-Restaurationskellner nach Gms, fünf ja. Hotel- u. Restaurations-
 keller, ein Küchenaide, ein gut emp. Hotelhausburche für best. Haus
 durch Grünberg's Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. 6757
 Einen Lehrling sucht

Christian Tauber, Drogenhandlung,
 Wiesbaden, Kirchgasse 2.
 Junger Mann, welcher sich dem kaufmännischen Berufe widmen
 will, kann in die Lehre treten bei

Nic. Kälisch, 6553
 Suche einen Lehrling für mein Medic.-Drogengeschäft.

A. Berling, Apotheker, 6553
Schreinerlehrling gesucht Saalgasse 26. **J. Fink**, 5222
 Ein **Glaslerlehrling** gesucht. **J. Faigle**, Adlerstraße 9. 2163
 Ein **Glaslerlehrling** gesucht bei **J. Rodel**, Moritzstraße 60. 6525
Glaslerlehrling gesucht Rheinstraße 20. 6683
Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. 6813
Schneiderlehrling gesucht Helenestraße 9. 6813

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Kirchgasse 44.
 Ein **Buchdruckerlehrling** gesucht v. **H. Fuchs**, Webergasse 40. 6993
 junger sol. Mann, mit guten Zeugn., gesucht

Bierzapfer, Marktstraße 20, am Wäschthaler. 7069
 wird für die Mittagsstunden zum Fahren
 gesucht. Zu melden von 8-10 und

Ein Kutscher 2-4 Uhr Möhringstraße 7, 1.
 Junger **Hausburche** gesucht **Welcholdstr. 41, im Laden**. 6873
 Ein junger braver **Hausburche** sofort gef. Näh. im Tagbl.-Berl. 7093
 Ein **emp. junger Mann**, ca. 18 Jahre alt, als **Ausläufer** für eine
 Buchhandlung gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich
 melden in der Agentur der **Frankf. Ztg.**, Kirchorstgasse 2. 7105

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger Buchhalter,

sprachkundig und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stellung. Nähere
 Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7007
 Tücht. **Buchhalter** (dopp. Buchf.) sucht St. Näh. Tagbl.-Verlag. 7084

Photograph,

1. Pos. u. Neg. - Retoucheur, tüchtig in allen Größen, sucht
 Stellung. Gest. Off. erbeten u. E. G. 137 an den Tagbl.-Berl.
 cautionsfähig, mit

Junger Mann,

schöner Handschrift,
 sucht irgendwelche Beschäftigung, als **Kassirer** oder auf einem
Comptoir, unter **Z. R. 132** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Durch die unglückliche Geschäftslage veranlaßt, will ein bis-
 her selbständiger **Schreiner** eine seinen Kenntnissen und
 Fähigkeiten entsprechende Stellung übernehmen, einerlei welcher Art.
 Ueber Person, Verhältnisse und Fähigkeiten kann beste Auskunft
 gegeben werden. Gest. Off. u. E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Schlosser-Lehrling** gef. Näh. **Albrechtstr. 12, Stb. 2**.
 Ein **braver Junge** von 16 Jahren sucht Stelle als **Ausläufer**.
 Derselbe ging auch auf ein **Büreau**, **Helenestraße 28, Hinterhaus**.

Hotelhausburche, spricht angehend englisch und französisch, sucht
 Stelle in **Wiesbaden** oder außerhalb. Gute Zeugnisse vorhanden.
 Offerten an **J. Appel** bei **B. Heaury**, Mainz, Korbstraße 21.

Ein **Junge vom Lande** sucht Stelle als **Hausburche** oder
 als **Ausläufer**. Näh. **Steingasse 29, Hth.**

Fremden-Verzeichniss vom 9. Juni 1894.

Adier. Schmidt, Kfm. Gaggenau Pransnitzer, m. Fr. Berlin Liebner, m. Fr. Berlin Stapelberg, m. Fr. Hannover Kasser, m. T. Hagen Rosenberg, Kfm. Göttingen Levin, m. Fr. Berlin Schulte, Rent. Schellenberg Klassing, m. Fr. Bielefeld Stueck, Bankdir. Hamburg Käuser, m. T. Hagen	Alleesaal. Deininger, m. Fr. Meran Hotel Block. Hirsch, m. Fr. Radeberg Ratn, Fkbb. Aalborg Jacobson, Kfm. Aalborg Zwei Bische. Marggraff, Gr. Lichterfelds Gödert, St. Goarshausen Engel. Freytag, Kfm. Halle Rentsch, m. Fr. Bünde Ulerts, Rysum Issmer, Berger Waldenburg Englischer Hof. Helmemann, Berlin Volkmann, Darmstadt Einhorn. v. d. Kluse, Fr. Dortmund v. d. Kluse jun. Dortmund Hitzschke, Kfm. Elberfeld Brink, Kfm. Hameln Beckmann, Kfm. Kirchheimbolanden Serenbetz, Kfm. Stuttgart Bischoff, Kfm. Isny Aumann, Kfm. Frankfurt Michaelen, m. Fr. Cöln Eisenbahn-Hotel. Caspari, Frl. Breslau Metz, m. Fr. Berlin Berg, Maler. Berlin Kraenberg, Kfm. Stuttgart Heilman, Kfm. Leuep Hildebrand, Frl. Wittenberg Ginstman, Frl. Wittenberg Zum Erbprinz. Schwiger, Operasäng. Graz Loshin, m. Fr. Nürnberg Sarm, Kfm. Mainz Wilke, Chemnitz Schnitz, Kfm. Cöln Frise, m. Fr. Hannover Europäischer Hof. Schön, Kfm. Berlin Leprins, Fr. Herford	Kranold, Fr. Siegen Schwarz, Dr. Braunschweig Grüner Wald. Freudentreu, Kfm. Berlin Biehl, Kfm. Leipzig Aronsohn, Kfm. Hamburg Weber, Kfm. Blankenhain Kelber, Kfm. Vallérysthal Schellenberg. Weiburg Hotel zum Mahn. Castor, Kfm. Linz Peiss, Kfm. Linz Thomas, Kfm. Godesberg Rauch, Rinnbach Wolz, Kfm. Metz Hotel Hoppel. Staub, Kfm. Berlin Jetten, Stationsvorst. Voorst Harmsen, Fkbb. Voorst Frolich, m. Fr. Voorst Erbsen, Lehrer. Hildesheim Kleiderhirsche. Petersburg Vier Jahreszeiten. Gisenius, Berlin Valborg-Stang. Christiania Randufl, Frl. Copenhagen Hotel Kaiserbad. Seidel, Dr. phil. Berlin Mimle, Frl. Braunschweig Plogemann. Braunschweig Koch, Fr. Riga Bunsen, Fr. Cassel Bunsen Offizier. Siegburg Hotel Kerpfen. Lauenstein, Kfm. München Hildner, m. Fr. Berlin Gehrig, Architect. Breslau Goldene Krone. Htsberg. Gatterstedt Luhrs, Kfm. Osten Hotel Kronprinz. Frensdorff, Kfm. Hannover Hertz, Kfm. Dierdorf Bongarts, Kfm. Cöln Hotel Minerva. Hospelt, Rent. Nassau Nassauer Hof. Bonn-Königswerther, Fr. Frankfurt Heise, Hannover Meyer, m. Fr. Zwickau Norton, m. Fam. Chicago Villa Nassau. Haniel v. Haimhausen, m. Fr. Haimhausen Hotel National. Lindfors, Dr. Wiburg	Mercer. London Mercer, Frl. London Hotel du Nord. Arenson, m. Fr. Hamburg Lützel, Dir. Breslau Toell, Landau Nonnenhof. Kühn, Kfm. Budapest Bott, Ingen. Esslingen Geiskoenski, Kfm. München Kohn, Kfm. München Stontz, m. Fr. Braunschweig Schweitzer, Kfm. Berlin Sachs, Kfm. Berlin Schubert, Dr. mod. Cassel Morstadt. Bielefeld Pariser Hof. Silberschlag. Stralsund Froehlich, m. T. Breslau Kessler, Frl. Mittweida Lindfors, Dr. Finnland Looss, Fr. Chemnitz Looss, Frl. Chemnitz v. Lazan, Fr. N.-Ruppin Meyer, m. Fr. Menden Pfälzer Hof. Brockschmidt, Kfm. Wilhelmshaven Promenade-Hotel. Marcus, m. Fr. New-York Emanuel, Frankfurt Schultze, Berlin Dultz, m. Fr. Königsberg Lange, Dir. Potsdam Zur guten Quelle. Gerhardt, Freiburg Matthes, Kfm. Leipzig Rhein-Hotel. v. Kühlwetter. Düsseldorf Haffner, m. Fr. Auerbach Hentinger, m. Fr. Augsburg Jungmann, m. Fr. Ingolstadt Müller, m. Fam. Saarbrücken Gerling, m. Fam. Kulfurt Iweedole. London Killon. London Rheinstein. Heymann, Rent. Frankfurt Hoimann, Frankfurt Freyeisen, Fr. Frankfurt Löffler, Fr. Frankfurt Rau, Fr. Frankfurt Rose. Classen, m. Fr. Brüssel Zweifel, Fr. Kalk Macco, Ingen. Siegen Römerbad. Hüllstrang. Düsseldorf	Brauns, Fr. m. T. Goslar Teichmüller. Braunschweig Fröhlich Berlin-Schöneberg Schützenshof. Baum, m. Fr. Hannover Zelo, Kfm. Crefeld Boremann. Wilhelmshaven Weisser Schwan. Voigt, m. Fr. Magdeburg Cranz, m. Fr. Memel Hotel Schweinsberg. Kohn, Kfm. Posen Präger, Kfm. Posen Gotland, Kfm. New-York Grünert, Kfm. Weimar Vogel, Kfm. Cöln Kunmer. Schwarzenbach Lielemann, Kfm. Crefeld Rothermel, Dr. Daiterbaeh Ott, Kfm. Frankfurt Zur Sonne. Hendrich, Berlin Sander, Kfm. Nierstein Jansen, Hamburg Erdhaus, Kfm. Diez Wagner, Kfm. Halle Heuling, Mainz Pottner, Hanau Seibertz, Kfm. Remagen Spiegel. Koch, m. Fr. Kelterbach Hagemann, Frl. Arolsen Klinghardt, Glatz Kleinitzki, Fr. Berlin Breitfeld, Fr. m. T. Berlin Gertb, m. Fr. Berlin Tannhäuser. Drechsler, St.-Vorst. Hilden Paulus, Kfm. Hanau Wantschura, Kfm. Prag Tannus-Hotel. Hässler, 2 Frl. Grunstedt Hil, Kfm. Cassel Eckhardt, Bierbrbes. Cassel Simons, Kfm. Cassel Mangold, Kfm. Cassel Walther, Frl. Staffordshire James, Frl. Staffordshire Stallig, m. Fr. Görlitz Frosch, Frl. Berlin Kose, m. Fr. Blankenheim Pelteson, Kfm. Dresden Busse, Kfm. m. Fr. Essen Eckert, m. Fr. Magdeburg Aitmann, m. Fam. New-York Kreinfeld, Fkbb. Berlin Hotel Victoria. Gnielb, Kfm. London de Hain, m. Fam. Hannover	Gratweil. Berlin Bloymann, Fr. Petersburg Hotchkiss, Frl. Edinburgh van Heemstra. Lenwarden de Mart, Fr. Cöln Mahles, Fr. B.-Baden Hotel Vogel. Löwenstein, Kfm. Berlin Hotel Weiss. Schönert, Fr. Wolfenbüttel Seemann, Frl. Zürich Im Privat-Hausen. Pension Albany. Müller, Fr. München Bodenstedtstrasse 4. Gause, Frl. Naumburg Pension Crodé. Bode, Fr. Oberstlieut. Cassel Crass, Frl. Cassel Bomann, Fr. Rent. Cello Pieper, Fr. Rent. Cello Fredeking, Fr. Rent. Cello Wilkinson, Rent. London Abel, Fr. Frankfurt a. d. O. Villa Frank. Frhr. v. Starck. Coburg Christliches Hospiz. Backheins, Pfarrer m. Fr. Kleinschmalkalden Schohaus. Hohenlittenburg Stelling, Frl. Neuwied Kampmann, Frl. Barmen Vitz, Frl. Barmen Strunkmann, Frl. Barmen Quack, Frl. Rheydt Scheuler, Frl. Rheydt Brink, Frl. Rheydt Bauß, Frl. Kirchheim Bracht, Frl. Walfratt Aschengren, Fr. Christiania Pension Margaretha. Schleicher, Fr. Düren Schleicher. Düren Pension Maria. Dieckmann, Frl. Hamburg Park-Villa. Winkhaus. Charlottenberg Friedmann. Frankfurt Hotel Pension Quisisana. Conolly, Oberst. England Mackray. London Pension Stein. Haag v. d. Bosch, Fr. Haag v. d. Bosch-Elokbuis, Haag Tannusstrasse 33. Krause, Fr. Wittenberge Wilhelmstrasse 22. Gaden, Fr. Bordeaux
--	--	---	--	--	---

WIESBADEN — LONDON

via **Vlissingen — Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.32 Nm. London Ankunft 8.45 Vm.
 " " " 1.15 Vm. " " " 9.08 Nm.
 Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20. I. Klasse Retour Mk. 92.80.
 II. " " " 44.30. II. " " " 63.80.

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das **Reisebüro Schottenfels, Kranzplatz, Wiesbaden.** F 140

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland“.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Montag, den 11., und Dienstag, den 12. Juni:

Gastspiel

des Herrn Prof. C. Stengel,

Hofkünstler Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen und Sr. Majestät des Königs von Württemberg.

Zum Vortrag gelangen nur die **neuesten, sensationellsten Experimente** auf dem Gebiete der geheimen **Salon-Magic**, ohne alle Apparate und Gehülfen.

Es finden nur diese beiden **Wunder-Vorstellungen** statt. Alles Nähere durch die Plakate und Programms.

Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Fleischergehülfen-Verein

Wiesbaden.

Unser diesjähriges

Waldfest

findet **Sonntag, den 10. Juni**, auf der vorderen **Schießhalle** statt.

Abmarsch vom Vereinslokal (Marktstraße 26) **3 Uhr**.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der Vorstand.

Marienburg Geldlotterie

Loose Nr. 3.—, Ziehung 21.—22. Juni,

Byrmonter Lotterie

Loose Nr. 1.—, 11 Loose Nr. 10.—,

empfiehlt

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt),
 Langgasse 51, Badhaus zur goldenen Kette.

Strickmaschinen

jeder Art werden bestens geliefert, sowie das Anlernen derselben gründlich besorgt durch

August Giebertmann, Erbenheim bei Wiesbaden.

Ph. Kolb, Kl. Schwalbacherstrasse 9.

Meine **Speisewirtschaft** befindet sich jetzt in meinem Hause

Kleine Schwalbacherstraße 9.

Empfehle stets einen guten bürgerlichen **Mittagstisch** zu 40 Pf. und **Abendessen** zu billigen Preisen.

Räthsel-Ecke.

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilderräthsel.



Homonym.

Du bist's nicht, meidest auch den Schein,
 Als könntest du es manchmal sein,
 Und kloppst du an, geh' nur hinein,
 Zu dir, Freund, will ich offen sein.
 Hätt'st du gelebt in alter Zeit,
 Du hät't dich in den Staub gebeugt,
 Vor meiner Macht und Herrlichkeit,
 Wie manche alte Mär bezeugt.

Quadraträthsel.

In die einzelnen Felder nebenstehender Quadrates sind die Buchstaben

A A A A
 D I I N
 N N P R
 S S T T

derart einzutragen, daß die einzelnen Reichen wagerecht und senkrecht gleichlautend bedeuten: 1. was den Müden erquidht, 2. ein für Deutschland mächtiger Handelspunkt auf einer fremden Insel, 3. was Wort und Handlung haben soll, 4. etwas Werthloses

Silbenversteckräthsel.

Es ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne Silben in nachstehenden Wörtern enthalten sind, wie die Silbe na in Knabe.

Schlange — Uebermuth — Edelstein —
 Herrschaft — Verpflichtung — Rittergut —
 Taufe — Reiter — Wunden — Darfur —
 Landochse — Kniebeuge — Denkmals-
 enthüllung — Zurückhaltung — Schwägerin,
 Lachesis — Ingwer — Barden.

Auflösungen der Räthsel in No. 252.

Bilderräthsel:

Orgelkonzert.

Logograph:

Hektor, Hektar.

Citaträthsel:

Was du nicht willst, daß man dir thu,

Das füg' auch keinem Andern zu.

Geheimschrift:

(Schlüssel: Jeder Buchstabe steht für seinen Vorgänger im Alphabet; a für z, ö für ä u. i. w.)

Das Herz in tausend Leiden,

Es ringt, es kämpft, es bricht. —

Vom Liebsten muß ich scheiden,

Doch von der Liebe nicht!

Richtige Lösung sandten ein: Mina Hautsch, Hermann u. Dorothea, Charlotte Schaefer, O. Gbl., Jol. Bös, B., S. Vock, Karl Meß, Gustav, A. Hesse, Carl Klein, Paul Sucker vom Eichsfeld, Wiesbaden. S. Math, Braunshweig.

Es sei bemerkt, daß nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen in mündlicher Räthsel einenden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaktion sein.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 10. Juni.

42. Jahrgang. 1894.

Turn-Verein.

Gesangriege.



Heute Sonntag, den 10. Juni, von Nachmittags 3 Uhr an (bei günstiger Witterung):
Gesellige Zusammenkunft auf unserem Turnplatze (Agelberg), wozu sämtliche Mitglieder des Turn-Vereins mit ihren Angehörigen, sowie Freunde ergebenst einladet
7125
Der Vorstand.

Wiesbadener Fechtclub.

Dienstag, den 12. Juni cr.,
Abends 9 Uhr:



Monats-Versammlung
im Vereinslokale (Deutscher Hof).
Zu zahlreichem Besuche ladet ein F 322
Der Vorstand.

Gier, das Stück zu 3 und 4 Pf., 1/4 80 Pf. und höher.
Daum & Reichert's Gier-Magazin,
Frankenstrasse 18.

Biel
Geld
verdient

Jeder

welcher bei mir jetzt seinen Bedarf deckt und dabei 33 1/3 bis 60 Procent spart. Nur wirkliche Thaten und kein leeres Empfehlen vermögen solche Erfolge aufzuweisen, daß die Käuferzahl täglich größer wird, trotzdem ich den Schluß wiederholt bekannt gegeben. Bei der notorischen auffallenden Preiswürdigkeit meiner Waaren kommen noch einige Tage nur streng reelle Qualitäten zum Verkauf: Alle Sorten, Qualitäten u. Größen Zimmer- u. Salonbodenteppiche u. Vorlagen, Portièren, weiße u. crème Vorhänge, 500 Stück Damen-Kleiderstoffe in allen besten u. besseren Qualitäten und Farben, Reste Tuch- u. Buckstinstoff für Herren-Anzüge und Beinkleider, 10-metrische Reste weißes Baumwollentuch, Tischdecken in 30 verschiedenen Sorten, Steppdecken in Seide, Wolle und Baumwolle, Schlafdecken, Chaiselongue- und Divan-decken, große Posten Handtücher, Tafelgedecke mit 6 u. 12 Servietten, Seidenstoffe in Coupons, nur für Roben, handgeknüpfte Smyrna-Teppiche, sowie die übrig gebliebenen Einzelstücke und Coupons.

S. Fabian Frankfurt a. M. und in Wiesbaden
Berlin C.,
im großen Laden Marktstraße 6,
neben dem Amtsgericht.

Prima engl. Kartoffeln, so lange Vorrath, Kpf. 16 Pf., sowie alle Colonialwaaren in anerkannt gut. Dual. b. P. H. Milch, Karlsru. 2.

22. Marktstrasse 22.

Vorgerückter Saison halber

empfehle sämtliche helle Kleider- und Waschstoffe, besonders **Cattune, Batiste, Crepons, Zephir, Wollmoussline etc. etc.**

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Reste

in
Kleiderstoffen, Cattunen, Wollmousslinien,
sowie in
sämtlichen Manufacturwaaren
gebe, so lange Vorrath, zu denkbar billigsten
Preisen ab. 7129

22. Marktstrasse 22.

Wilhelm Reitz.

Turn-Gemeinde Rambach.

Besügl. Vergabung vom Wirtschaftsbetriebe des am 8. und 9. Juli stattfindenden Gau-Turnfestes zu Rambach werden Reflectanten gebeten, bis Sonntag, den 17. d. M., Nachmittags 5 Uhr, ihre Offerten dem Comitée des Festes einzureichen.

Das Fest-Comitée.

Circus Corty-Althoff,

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring.

Sonntag, den 10. Juni:

Zwei gr. Fest-Vorstellungen.

1. Vorstellung Nachm. 4 Uhr, zu welcher jeder Erwachsene das Recht hat, ein Kind unter 10 Jahren frei einzuführen. Das Programm besteht aus 15 der vorzügl. Repertoirnummern. II. A.: Aufführung einer höchst kom. Pantomime.

2. Vorstellung Abends 8 Uhr. Besonders hervorzuheben: Signorina Diomira, die beste Reittänzerin d. Welt. Spring-potpouri v. 12 Clowns. Mlle. Martha, Drahtseiltänzerin. Troika, ger. v. Dir. Althoff. Hamlet (Clown Little Wood). Dr. Angelo, Jockey. Die Könige der Luft. Mr. Cachemore, engl. Clown. Truppe Picardy. 50 Sengste.

Morgen Montag 8 Uhr: Große brillante Vorstellung. 50 Sengste. Auftr. sämtl. Spezialitäten. P 56
Alles Nähere durch Plakate.

Günstiger Gelegenheitskauf.

Seidene Staubmäntel 5 u. 6 Mk., elegante Jaquettes 5 u. 10 Mk., aus den besten Stoffen gearbeitet. Regenmäntel, Werth 80 Mk., jetzt 15 u. 20 Mk. Wegen Aufgabe des Artikels wird der Restbestand in doppeltbreiten reinwollenen Kleiderstoffen, Robe zu 4 Mk., abgegeben. Teppiche, Gardinen zu den billigsten Preisen.

Leipziger Parthiewaren-Geschäft, Querstrasse 1. Part., 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Ferd. Hanson,

Moritzstraße 41.

Moritzstraße 41.



Empfehle meine Specialität in transportablen

Kochherden

mit lackirter, emailirter oder Majolikabekleidung für Hotel und Privatküchen in solider Ausführung unter langjähriger Garantie zu billigen Preisen. 7119

Musterblätter stehen auf Wunsch zu Diensten.

Neu eröffnet! Restaurant „Waldhäuschen“ Neu eröffnet!

am Waldessaum bei Hof Adamsthal.

Wein, Bier, Apfelwein, Kaffee, Liqueure.

Ländliche Speisen.

Sonn- u. Feiertags Bier vom Fass per Glas 12 Pf.

Billige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Zum Besuche ladet höfl. ein

Karl Müller.

Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Hängematten,

eigenes Fabrikat, sowie ächt chinesische und mexikanische empfehlen in allerersten Qualitäten zu soliden Preisen 7113

Gebrüder Erkel, Michelsberg 12.

Eine wirklich feine Havana-Cigarre à 5 Pf.

liefert nur die

Cigarrenfabrik Herm. Mentz, Bremen.

Probe-Hundert franco unter Nachnahme. (Auftr.-No. 890) P 20

Milch - Bekanntmachung.

Um eine bessere Controlle im Interesse unserer werthen Kundschaft ausüben zu können, sehen wir uns durch mancherlei gemachte Erfahrungen veranlaßt, vom 13. d. M. ab unsere Vollmilch in Flaschen nur noch in monatlicher Berechnung an unsere werthen Abnehmer abzugeben.

Die Zustellung an die bisherigen Monatskunden erleidet keine Unterbrechung. Die übrigen werthen Abnehmer, welche sich mit unserer neuen Einrichtung in Uebereinstimmung befinden, bitten wir um gefl. Aufgabe ihrer werthen Adresse. Specieller Wünsche bezügl. der Zeit der Zustellung werden wir thunlichst zu berücksichtigen suchen. Domaine Wechtlshausen, 11. Juni a. c. 7128
Post Erbenheim b. Wiesbaden.

Güngerich & Weber.

Auf Hofgut Geisberg

sind große Erdbeeren, Pfd. 1 Mk., große Johannisbeeren, Pfd. 15 Pf., Rosen das Stück zu 4 Pf. zu haben u. werden Bestellungen mit Karte erbeten.

Kartoffeln, neue, Pfd. 8 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Wann hat der Hund die Räude?

Wenn er sich fortwährend kratzt, sich benagt, an Tischen, Stühlen und Bänken sich scheuert, und sich haarlose Stellen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse Apotheker E. Raettig's Parasiten-Crème genügt ihn gänzlich davon zu befreien. Per Büchse A. 1.50 bei Apotheker

Otto Siebert, Marktstrasse 12. P 13

Kaufgesuche

Gute Restkaufforderungen werden jeder Zeit und in jeder Höhe angekauft. Offerten unter T. F. 129 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Restkauf (guten) sucht zu L. Eichhorn, Agent, Herrnmühle.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für gebräute Herren- und Damen-Kleider, Röcke, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Gold, Silber und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

Laufe zu höchsten Preisen.
 Reparaturen und Maßarbeit in eigener Schuhmacher- und Schneidereiwerkstätte. Neue Herren-Jugstiefel u. Halbschuhe 4 Mk. Frauen-Halbschuhe u. Jugstiefel 3.50 bis 4 Mk. Segeltuch-Schuhe 2.50, 3. — u. 3.50 Mk. Herren-Stiefel-Sohlen u. Fleck 2.50 Mk., Frauen-Stiefel-Sohlen u. Fleck 2 Mk. Arbeitshosen und Anzüge in größter Auswahl empfiehlt billigst

P. Schneider, Hochstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Glaskränze u. s. w. 4765 A. Reinemer, Bleichstraße 25.

An- u. Verkauf von getragenen Stiefeln, Schuhen, Kleidern, Röckeln, Gold- u. Silberfaden. Bezahle die höchsten Preise. Auf Bestell. p. Postkarte pünktl. i. Hause abgeh. **August Häuser, Geisbergstr. 9, P.**
 Gut erhaltene Decimalwaage zu kaufen gef. Niehlstr. 2, im Laden.

Verkäufe

Misch-Ottomane (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 7123

Schlafsofa (10 Mt.) u. Kleider zu verk. Hämmergasse 5, 2 St.

Ortergestell,

vernickelt, mit durchweg geschliffenen u. polirten Glasplatten, zu verkauf. Taunusstraße 45. 7120

Für Mehger, Milchhändler etc. passend. Eleganter Geschäftswagen, fast neu, ganz billig zu verkaufen. Näh. Webergasse 12. 7027

Ein neuer Geschäftswagen, eignet sich für verschiedene Geschäfte, ein neues Halbverdeck zum Selbstfahren, ein wenig gebrauchter Dogcart mit Verdeck, verschiedene gebrauchte Halbverdecke und Landauer billig zu verkaufen Römerberg 23. 4091

Zu verkaufen (practisch für Mehger, Bäcker u. s. w.) ein Handwagen, mit Zint gedeckt, sowie ein gut eingefahrener Hund (Pracht-Exemplar), ebenso eine Wasch-Maschine, eine große Bütte, wie neu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7074

Ein Handarren u. Federrolle zu verkaufen Wellstr. 25. 5794

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist sehr billig abzugeben. Näh. Moritzstraße 6, Hinterh. 1 St. l.

Ein gut erhaltener Kinderwagen und ein Kinderstühlchen billig zu verkaufen Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l.

Wenig gebrauchter Kranken-Fahrrad zu verkaufen Dogheimerstraße 32, Part. rechts. Anzusehen von 11-4 Uhr. Preis 90 Mk.

Schanke! zugl. Red., ein Monat gebraucht, billig zu verkaufen. Näh. Auskunst ertheilt 7126
L. Debus, Noornstraße 7.

Ein fast neuer transportabler Kessel mit Kupfereinsatz, sowie ein Himmelschild billig zu verk. Fernmanstr. 17, Bbhs. 3 St. l. 7116

Umsel, Drossel u. Schwarztopf zu verk. Köberallee 20, S. 1 Tr.

Verschiedenes

Erste deutsche Lebens- und Unfall-Versicherungsgesellschaft mit größerem Lucasso sucht geeigneten thätigen

Haupt-Agenten

für den hiesigen Platz unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **O. F. 125** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Theilhaber gesucht

zu einem größ. Umbau in allererster Lage hier, — ohne Risiko u. großer Verdienst! Engender theil. sich mit größerem Capital selbst. Off. erb. unt. **N. G. 145** an den Tagbl.-Verlag.

Associe gesucht, der geeignet zum Stundenbesuch; Capital-Einlage nicht nöthig. Gest. Offerte mit Angabe bisheriger Beschäftigung sub **G. G. 139** an den Tagbl.-Verlag. Discretion zugesichert.

Zu besetz. klein. Unternehmen wird gebildeter Theilnehmer mit einig. Hundert Mark gef. Offerten unter **N. B. 66 Hauptpostlagernd.**

Wo werden Wechselbäder nach **Kneipp** verabreicht? Offerten unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag.

Parquetböden werden gereinigt, von allen Flecken befreit und gebohrt Mauritiusplatz 3. 169

Musikschneiden!

In 5 Minuten ein Kräuterdampfbad in Ihrem eigenen Hause für 1 Mk. Abreibungen, Packungen, Massiren u. Elektricität Mk. 1.50. Auch ertheile englische und deutsche Conversation und Reittunterricht. Clavierspielen und Vorlesen billigst.

M. Scott, Schachtstraße 9a, 3 rechts.

Stühle

aller Art werden billig gekocht, reparirt u. polirt bei **P. H. Karb, Einblmacher, Saalstraße 32, 7115**

Perfekte Schneiderin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Marktstraße 12, Vorderhaus Frontspise.

Stühle

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Kirchgasse 40, 2. Et.

Föpfe, Locken, Tuffen, Scheitel, sow. alle anderen Haararbeiten werden gut und billig angefertigt bei

Frau Schuchardt, Friseurin, Rheinstraße 63, 1. Etage.

Auch ertheile ich Unterricht im Frisiren.

Die Berliner Neuwäscherei von F. Weis,

Rerostraße 23, Part.,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels und Herrschaften bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.

Gute Gartenerde

unentgeltlich zu haben. Näh. Bauhelle Vertramstraße.

Heirath.

Kindert. Wittve, 40 Jahre alt, respectable Erbh., mit gutem Hausstand, sucht die Bekanntschaft eines alt. alleinstehenden gut situirten Herrn; auchginge dieselbe als Haushälterin. Offerten unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gutsituirter Herr,

Ausgangs Vierziger Jahre, sucht die Bekanntschaft einer Dame zu machen behufs Verehelichung. Offerten sub **B. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Ein junger Doctor der Philosophie, viel gereist und sprachkundig, wünscht Unterricht zu geben, auch im Austausch gegen Conversation in Engl., Franz. und Ital. Gefällige Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag.

Täglich 5 1/2 Arbeitsstunden. Unterricht in allen Fächern! Pension für jüngere Schüler! **Worbs, wissenschaftl. Lehrer, Michelsberg 18, 2.**

Abiturient des hies. Gymnas. erbh. Privat. **N. Tagbl.-Verl. 7048**

Eine staatl. gepruete Lehrerin ertheilt Privatunterricht in allen Fächern. **Blücherstraße 10, 2 Et. (verlängerte Bleichstraße). 6406**

Eine j. Engl. erbh. Unterricht zu maß. Preise. **Vörlagernd N. E.**

Ein Herr, der viele Jahre in England war, ertheilt englischen Unterricht (die Etd. zu 75 Bt.) **Helenestr. 11, 1 Et. l. (12-3). 3261**

Englisch schnell und practisch gelehrt von geb. engl. Dame, auch für Herren. Preis mäßig. **Wilhelmsplatz 4.**

Französin erbh. Unterricht. **Pr. maß. Kaulbrunnstraße 7, 2. Et.**

Italienisch u. Deutsch lehrt ein Institutprof. **Näh. Taunusstr. 41.**

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. **Näh. Moritzstrasse 12, 2 Et.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. **Gest. Offerten sub **H. C. E.** an den Tagbl.-Verlag. 5806**

„Becker'sche Musik- u. Gesangschule.“

Wörthstraße 13 (Ecke der Wörth- u. Jahnsstraße).
Clavier, Violin u. Gesang-Unterricht in und außer dem Hause. Eintritt jederzeit. **Gute Referenzen. Honorar mäßig. 5837**

Clavierbegleitung zu Gesang oder Instrum., Mitwirkung im Ensemblepiel (vierhändig) etc. übernimmt Musiklehrer **Ewald Deutsch, Friedrichstraße 18, 2. — (Weste Ref.)**

Eine conservatorisch gebildete Dame ertheilt gründlichen **Clavier-Unterricht** nach ausgezeichneter Methode. Preis pro Stunde 1 Mark. Adressen unter **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavierunter. erbh. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin. **Näh. Buchhandl. v. S. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 3. 4127**

Zither- und Mandoline-

Unterricht ertheilt gründlich **6615**
A. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstraße 79.

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt z. maß. Pr. **Frau Marie Glöckner, Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 Tr. l. 7092**

Gesang-Unterricht.
Anna Kuznitzky, Concertsängerin.
 Ital., Engl., Franz. — Stiftstrasse 15. 1 St.
 Sprechst. 10—11 Vorm., 3—4 Nachm. 1884

Zuschneide-Unterricht
 für Damen- u. Kinder-Garderobe nach leichtfaßlichem System, sowie
 gründliche Anweisung zur Anfertigung erteilt
 Frau **L. Glück,**
 Kirchgasse 10, 2. Eintritt jederzeit. Kirchgasse 10, 2.

Die Berliner Neuwäscherei von **F. Weis,**
 Nerostraße 23, Part., erteilt Kursus im Bügeln der Stärkewäsche.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Anna Lald
Willi Bertner
 Verlobte.

Wiesbaden, den 9. Juni 1894.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so
 schwer betroffenen Verluste unserer lieben Kinder sagen wir unsern
 innigsten Dank. 7089
 Familie Neuser.

Für die vielen Beweise liebevoller
 Theilnahme an dem uns betroffenen
 schweren Verluste sagen hiermit Allen
 den herzlichsten Dank.

Die Familien
W. Wirth und Chr. Falter.

7099

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem
 Dahinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters,
 Großvaters, Schwagers und Onkels, Priv.

Heinrich Schepp,

sagen wir Allen, insbesondere dem verehrl. **Bürger-**
Schützen-Corps, unsern herzlichsten Dank. 7098

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabethhe Schepp, Wittwe,
 geb. Schalles.

Codes-Anzeige.

Freitag Abend 7 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein
 lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Schwiegervater, der Privatier

Joh. Georg Schäfer.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1894.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3¹/₄ Uhr vom Trauerhause,
 Bleichstraße 31, aus statt.

7107

Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß unser herzlichstes jungstes Kind,

Hermann,

im zarten Alter von 3 Jahren gestorben ist.

Wiesbaden, am 9. Juni 1894.

Die tiefgebeugten Eltern:

Miroslav u. Mathilde Weber.

7096

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hiermit schmerzgefüllt die Mittheilung, daß meine liebe Frau,

Elisabeth Rabenstein,

geb. **Beckthold,**

plötzlich unerwartet durch sanften Tod von mir gerissen wurde. **Schierstein, 8. Juni 1894.**

M. Rabenstein,

nebst den trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 10. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, in Schierstein, Bahnhofsstraße, statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise tugendster Theilnahme bei dem uns betroffenen Verluste unseres lieben Söhnchens,

Joseph,

sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Paulty und Frau.

Verloren. Gefunden

Erasing verloren!

Freitag Morgen zwischen 10 u. 11 Uhr vom Markt bis Niehlstraße 2, Pt. Kinder wird gebeten, ihn daselbst gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren am Donnerstag zwischen Kochbrunnen u. Taunus-Hotel ein graues Täschchen mit zwei Vincenz und einem Kurhausbillet. Abzugeben Taunus-Hotel.

Ein Stück braune Gaze verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben Webergasse 10.

Gefunden brauner Chrep. Abzuholen Nicolausstraße 15. Drei junge Kanarienvögel entfl. Abzug u. Belohn. Adolphsallee 15.

Angemeldet bei der Königl. Polizei-Direction:

Verloren: 1 Spazierstock mit Elfenbein-Griff und gold. Ring mit Dedication, Kranzenbuch und Legitimationspapiere, lautend auf Johann Philippi, 1 olivfarbnes gehäkeltes Tuch, 1 gold. Uhr mit silb. Zifferblatt und H. schwarzer Kette, 1 gold. Uhrkette, 1 gold. Broche (Stern) mit Amethyst, Portemonnaies mit Inhalt, 1 Spazierstock mit grünem Achatgriff, 1 silb. Notizbuch, 1 schwarzer Regenschirm mit geb. Griff, 1 silb. Damen-Memontoir-Uhr mit schwarzer Kette, 1 silb. Damen-Uhr mit Metallkette, 1 gold. runde Granatbroche, 1 schwarzlederne Brief-tasche, 1 gold. Börse, enth. eine alte engl. Münze, 1 Lederetui mit fünf Photographien, 1 braunes Chenillettuch, 1 bl. Kinderjäckchen, 20-Markstück, 1 graues Täschchen, enth. 2 Kneifer und Kurhauskarte, 10 Meter br. Seidengaze, 1 Schlüssel. **Gefunden:** 1 gold. Ring mit Granaten, 1 Scheere, 1 Ring mit Berlen, 1 gold. Ohrring mit Stein und Berlen, 10-Markstück, 1 neusilb. Penal, enth. Messer, Feder- und Bleistifthalter, 1 rothbr. Sammetbeutel, 1 Kinder-Armband, 1 Hundeleine. In den

Wagen der Straßenbahnen gefunden: 1 Damen-Handschuh mit Weiss, 1 Paar Damen-Handschuhe, 1 Regenschirm, 1 Corallenarmband, ein Sonnenschirm, 1 schwarzeid. Tuch, 1 H. schwarzes Tuch, 1 grauer Damen-Sonnenschirm, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 schwarzes Kopftuch, 1 seid. Tuch. **Entlaufen:** 1 Hund. **Zugelassen:** 1 Hund. **Entflogen:** 1 Nachttaube.

Pachtgesuche

Eine gute gangbare Wirthschaft per 1. October zu pachten event. bei günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offert. unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6844

Verpachtungen

Meine Familienpension (beste Aurlage) von 10 Zimmern ist Berufs halber unter g. Bedingungen an eine resolute Dame von tadellosem Rufe zu verpachten. Schriftl. Offerten werden unter Z. J. 748 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4128

Meine in guter Lage befindliche sehr gangbare Meharcerei ist Verhältnisse halber gleich oder später zu verpachten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6932

Nachweislich gangbare Wirthschaft auf sofort Krautheit halber zu verpachten. Näb. durch C. Wagner, Welltrigstraße 48, 2.

Großes Grundstück mit Wohnhaus und Scheune, unmittelbar an der Stadt, für Oekonomie, Fuhrwerksbesitzer, Fabrikanlage sehr geeignet, ist zu verpachten, eventuell auch zu verkaufen. Anfragen werden unter H. H. 720 im Tagbl.-Verlag beantwortet. 4947

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Bermittelung v. Immobilien jeder Art. 4768 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Estate and House-Agency.
Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, de commerce etc. Pour les renseignements particuliers gratuits, s'adresser à	An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei	To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses etc. in great choice. Further particular informations given cost-free. by

Otto Engel,

Friedrichstraße 26.

6420

Das bekannte schon über 20 Jahre bestehende

Immobilien-Geschäft von Jos. Imand,

empfehlen sich zum Kauf u. Verkauf von Villen, Geschäfts-Privathäusern, Hotels u. Gastwirthschaften, Fabriken, Bergwerken, Hofgütern u. Pachtungen, Theilnahmen, Hypothek-Capitalanlagen unter anerkannt streng reeller Bedienung. Bureau: Kleine Burgstraße 8. 880

Immobilien zu verkaufen.

Ein neues Haus mit Thorfahrt und schönem Hinterhaus, für jeden Geschäftsmann passend, mit einer Mieteinnahme v. 6000 Mk. jährlich, ist krankheit halber per gleich zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Bedingungen werden dem Käufer leicht gestellt. Kostenfreie Ausf. b. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 7014

Rentables Haus im ob. Stadttheil, im besten baul. Zustande, neu canalisiert, für den bill. Preis von 33,000 Mk. zu verk. Aug. 2-3000 Mk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 6785

Rentables Geschäftshaus nächst der Adolphsallee, Spezerei- und Bäckereibetrieb, mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6876

Kleines Haus mit Spezereigesch., jährl. Ums. üb. 26,000 Mk. (d. Buch nachweisb.), p. sof. zu verk. Anzahl. 4-3000 Mk. Auskunft d. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 6965

Herrschaftliches Haus Adolphsallee 19 zu verkaufen. Gehaus, auch als Stagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal, Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 4005

Geschäftshaus Moritzstraße 44, mit großem Weinkeller und gut gehendem Spezereigeschäft, über 6 % rent., anderer Unternehmungen halber zu verk. Näh. das. 1 Tr. 6426
Haus Saalgasse 14, worin seit 2 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1536

Al. Landhaus, schön gelegen, mit 3 mal 4-Zimmerwohnungen, reichl. Manjarden, Speicher und Kellern, Balkons, Vor- und Hintergarten zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1775

Die neu erbaute, dem Bade-Etablissement gegenüberliegende
Villa Victoriastrasse 13
ist zu verkaufen. 5551
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Neue Villa, nahe beim Kurhaus, prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, zu verkaufen oder gegen Baugrund zu tauschen. Off. u. L. G. 693 Tagbl.-Verlag erb. 2553
Gute Capital-Anlage. Stagen-Villa, neu, vermietet, hoher Ueberfluß und 5 % v. g. Capital, Lage nächst Wilhelmstraße, zu verkaufen, a. ein alt. Haus in Lage in Tauch g. Anfr. erb. u. P. M. P. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Neue Villa von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Waschk. zc., massiv gebaut, mit 11. Gärtchen ums Haus (Victoriastrasse), ist sehr preiswürdig zur Lage zu verkaufen. Näh. bei 6421

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 6889
Al. Villa, 3 Zimmer, 2 Stiebelzimmer, Küche zc., Balkon und Garten, nahe den Bahnen, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 6837

Neues rent. Haus, gute Lage, mit Weinkeller, zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag. 7078
Rechtliches Haus, Adolphsallee, mit 6-7 Z. in der Etage, ist wegen vorger. Alters v. sof. weit unterm Selbstkostenpr., sowie h. Tagwerth zu verk. Auskunft ertheilt Herr Agent P. G. Rieck, Dohheimerstr. 30 a, als Alleinbeauftragt. 7114

Schönes Haus mit Hinterbau, g. Zustand, 34,000 Mk., Haus n. Garten 22,000 Mk., Haus mit Veranda, Garten, Höhenlage, herrliche Fernsicht 34,000 Mk., neues Haus mit Garten, fliegend. Wasser, bei Wiesbaden, Gärtner, Wärdereibesitzer pass. 14,000 Mk., Haus mit Laden, Werkst. 40,000 Mk. sofort zu verk. d. A. Eichhorn, Agent, Herrnhühlg. 3.

Reines Landhaus mit schönem Obst- und Gemüsegarten, an schöner Straße, nahe der Stadt, für 25,000 Mk. zu verk. Directe Anfragen sub U. F. 679 an den Tagbl.-Verlag.
Doppelreihliches, fast neues und feinst ausgestattetes Stagen-Doppelhaus, 8x6 Zimmer u. Zubehör, Balkon, 3 Läden, Garten, schöne Lage in 6139

Frankfurt a/Main, an den Promenaden gelegen, event. auch einzeln, per sofort zu verkaufen. Alles vermietet u. hat Käufer ca. 4000 Mark Ueberfluß. a) für Weinhandlung, b) für Bäcker u. Conditorei sehr geeignet. Bauplatz, Haus zc. in oder bei Wiesbaden, auch gute Hypotheken werden in Zahlung genommen. Directe Offerten unter H. 65311 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M. erbeten.
In Ludwigshafen ist in erster Lage ein mass. schönes Haus, Geschäftshaus mit 2 Läden zc., welche vermietet sind, wegen Verzug des besahnten Besitzers nach hier für 100,000 Mk. zu verkaufen resp. auf ein hies. Haus od. Villa zu tauschen. Näh. bei 6925

Ein prachtvolles Rittergut in schönster Lage Thüringens, mit 2000 Morgen Land, 600 Morg. Wald, 120 Morg. Wiesen, eigene Jagd u. Fischerei, soll preiswerth verkauft werden. Näh. Dohheimerstr. 5, 2. Der schönste noch vorhandene Villen-Bauplatz, ca. 50 Ruthen, in nächster Nähe des Kurhauses, sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Gustav Walch, Kranzplatz 4. 6885

Luxus-Gut, Villa
nahe Bahn und Großstadt, mit hochherrschaftlicher und 300 Morgen Acker ist mit neuer fürstl. Einrichtung u. leb. u. todt. Inventar bei ca. 100,000 Mk. Auszahlung selten billig F140 zu verkaufen.
A. Johannsen in Lübeck, Fadenburger-Allee 2a.
Villenbauplatz (Mainzerstr.) zu verk. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 6888

Wiebrich! Schönste Lage!
An der Schiersteinerstraße, Rheinseite, sind Bauplätze zur Errichtung von kleineren Landhäusern zu verk. Näh. sub D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag. 6870

Immobilien zu kaufen gesucht.

Al- u. Verkauf,

sowie Tausch von Häusern, Gütern, Geschäften zc. Sensal Pfeifer, Frankfurt a. M., Edenh. Landstraße 107, 1. F 140
Ein rentabl. Haus in der Kirchgasse, Friedrichstraße, Bahnhofstraße oder nächster Nähe von sehr zahlungsfähig. Manne zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag. 7097

Ein Haus zu kaufen gesucht mit Wohnungen von 6-7 Zimmern. Bevorzugt Rheinstraße, Adolphsallee, Wilhelmstraße, Taunusstraße, Elisabethenstraße. Offerten mit genauer Preisangabe erbitte unter N. G. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Haus oder Villa bis zu 50,000 Mk. zu kaufen gesucht. 6970
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Geldverkehr

Die Rheinische Hypothekenbank

in Mannheim gewährt **Hypotheken-Darlehen** mit und ohne Amortisation zu billigen Bedingungen. Dieselben werden vermittelt durch 6831

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Capitalisten,

welche Anlage in guten Zten Hypotheken zu machen wünschen, erbitet sich das **SPECIALGESCHAFT** für **HYPOTHEKEN** v. **HERMANN FRIEDRICH**, Bureau: Ellenbogengasse 14. Entr., Bez.-Fernspr.-Anschl. 276.
gute risicofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Auskunft zu ertheilen. 6754

Bis 70 Procent der Lage beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 761

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zu 4-4 1/2 % an erster Stelle auszuleihen. Lebens-Versicherungs- und Erbsparnis-Bank in Stuttgart. General-Agentur: Wilhelmstraße 5, 2. 878

200,000 bis 250,000 Mk., ganz oder getheilt, auszuleihen. Offerten unter H. D. 73 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6919

12,000 Mk. auf g. Nachh. auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6919
15-20,000 Mk. sind z. 2. Stelle à 4 1/2 % zu verleihen durch **Lud. Winkler**, Karlstraße 18. 7127

6 Tausend Mark, auch getheilt, auszuleihen. **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 40-, 50- u. 60,000 Mk. zu 4 % auf 1. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 7122

Capitalien zu leihen gesucht.

3300 Mk. auf ein neues Haus (1. Hyp.) zu leihen gesucht. Off. unter V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag. 69-65,000 Mk. gegen prima 1. Hypoth. (56 % der Lage) auf ein Geschäftshaus in guter Lage zum 1. October gesucht. Gef. Offerten unter M. E. 106 an den Tagbl.-Verl. 7038

1000 Mk. werden gegen Sicherheit und gute Zinsen bis zum 1. October zu leihen gesucht. Offerten unter M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 7039

70-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Geschäftshaus in Wille der Stadt) zum 1. Oct. oder 1. Januar gesucht. Gef. Off. sub N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag. 7039

15-18,000 Mk. a. g. 1. S. z. l. ge. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6968
30,000 Mk. à 5 % Zinsen auf gute 2. Hypoth. gesucht. Selbstdarleher werden gebeten, ihre Offerten unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 7069

200,000 Mk. auf eine Fabrik gegen doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Offerten unter V. F. 129 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7124

15-20,000 Mk. a. Nachh. zu 4 1/2 % auszul. d. M. Linz, Mauerg. 12. 7124
4-500 Mk. werden gegen hohe Zinsen und bei monatlicher Rückzahlung zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7069

Gegen 1. Verpfändung von großer Hoitraitbe und großem Obhgarten, Acker u. Wiesen, tag. 4500 Mk. auf dem Land, werden 60 % der Lage, verzinslich zu 5 % baldigst zu leihen gesucht. Offerten beliebe man unter D. V. 10 postl. einzureichen.

Kranken-Fahrstühle

zu verkaufen und zu vermieten. Ohne Zwischenhandel, daher billige Preise am Plage. Mietpreis pro Monat von 10 Mk. an. Auch gebrauchte Fahrstühle im Preise von 35—150 Mk. abzugeben.

Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgasse 23.

Aus dem russisch-türkischen Feldzug.

Im Aprilheft der Schweizerischen Rundschau (Bern) beginnt eine hochinteressante Serie, betitelt: „Erlebnisse im russisch-türkischen Kriege 1877/78 von Dr. Alfred Gilliéron. Nach des Verfassers hinterlassenen Papieren bearbeitet von Karl Kachelhofer. Der Herausgeber sagt in seiner Vorbemerkung, daß es die Lieblingsidee seines verstorbenen Freundes gewesen sei, die mannigfachen Schicksale, die er als Arzt der griechischen Ambulanz des Croissant rouge in der türkischen Schipka-Armee erlebte, in detaillirter Form zu verarbeiten und der Öffentlichkeit zu übergeben. Allerlei Umstände ließen ihn diese Arbeit einige Jahre aufschieben und sein im October 1886 eingetretener Tod schien jede Möglichkeit der Ausföhrung seines Planes abzuschneiden. Doch die Pietät seiner Verwandten ließ das gesammelte reiche Material nicht verderben, sondern vertraute es Herrn Dr. K. K. zur geneigten Bearbeitung an. Diefem kam der Umstand zu statten, daß auch er selber als Mediziner in den Spitälern der türkischen Schipka-Armee denselben Feldzug mitgemacht hat und daher größtentheils Dr. Gilliérons Erfahrungen als Augenzeuge bestätigen und dessen Material aus eigener Erfahrung ergänzen und bereichern konnte.

Die vollständige Arbeit wird wegen der zahlreichen zuverlässigen militärischen und medizinischen Beobachtungen und der vielen ethnographischen und culturhistorischen Details auch weiten Kreisen ein großes Interesse bieten; wie sehr das Buch durch die realistische ungeschminkte Schilderungsweise der Kriegsgrenel und durch den offen zur Schau getragenen Abscheu dagegen von Nutzen sein wird, davon sollen die nachfolgenden Stellen Zeugniß geben.

Das ergreifendste Bild dieser Art steht mir noch heute in voller Frische vor dem geistigen Auge. Es war auf der Reise unserer Ambulanz von Jeni-Saghra nach Schipka. Etwa 1 Stunde östlich von Kasanlik zogen wir in der Nähe von Weinbergen durch, wo wir uns etwas abseits begaben, um deren erquickende Frucht zu genießen. Plötzlich rief mich einer meiner Kollegen mit Gebärden größter Entsetzen; ich eilte hin, und wahrlich — ein nehmütziges Gemälde entrollte sich vor mir mitten in den herrlichen Nebeln. Da lagen 23 türkische Leichen, wovon 6 Greise, 17 Frauen und Kinder; kein einziger Mann in der Vollkraft der Jahre dabei! Vor allen fesselte unsere Aufmerksamkeit die Leiche eines hochgewachsenen Greises, der trotz der Last seiner Jahre den Tod von Mörderhand wohl nicht ohne heftigste Gegenwehr erduldet hatte. Die spärlichen grauen Haare hingen in schmutzigen Büscheln zusammengeliebt ums Haupt herum, der lange, schneeweiße Bart — des Türken Stolz und Zierde — war durch geronnene Blutmassen verunreinigt, das Gesicht von mehreren tiefen Säbelhieben zerrissen. Weit offen starrete mich der fast zahnlöse Mund an; der ganze Eindruck des so vielfach und schwer verletzten Kopfes war ein gräßlicher. Der eine Arm hing an der Seite schlaff herunter, wohl im Tode erst in diese Stellung zurückgefallen; der andere war wie krampfhaft hoch über den Kopf hinaus erhoben. Die Kleider waren von Blut und Erde beschmutzt, die weiten dunklen Pumphosen an vielen Stellen zerrissen oder durchstochen. — Unweit von diesem Greise ruhte ein Mädchen, das vielleicht 10 bis 12 Jahre zählen mochte; die beiden Linfs auf der Brust zusammengepreßten Hände, unter denen die Kleider durchstochen waren und geronnenes Blut alles durchströmte, sagten mir, daß ein Stich in die Herzgegend das arme kleine Wesen getödtet haben mußte. Aber auch seine Kopfhaut zeigt mehrere schwere Verletzungen, die mit mehr stumpfen als schneidenden Instrumenten beigebracht worden zu sein schienen. Nicht bei dem Mädchen lag in gekrümmter Stellung eine Frau

in der Blüthe der Jahre: ihre ganze rechte Wange hing, scharf durchschnitten, gegen den Hals herunter. . . doch wozu die Details weiter schildern? Das Jammerbild erfüllte meine ganze Seele, und schauernd fragte ich mich, was wohl dieser schreckliche Krieg uns noch Alles vor Augen führen werde.

Später, als ich von Schipka aus gelegentlich nach Kasanlik kam, sah ich wiederholt verwundete türkische Mädchen. Eines derselben, dessen Stirne durch einen Säbelhieb verunstaltet war, fragte ich mit Hilfe eines Dolmetschers näher nach seiner Verwundung, und erfuhr, daß es auf der Flucht von bulgarischen Regimentsoldaten eingeholt worden war, wobei dann diese letztern beim Disputiren über sein Schicksal in Streit gerieten und der eine ihm, dem unschuldigen Opfer ihrer Wuth, plötzlich jenen Hieb versetzte, daß dann aber wie ein rettender Engel ganz unerwartet ein kleiner Trupp türkischer Soldaten erschien, es von den Unholden befreite und glücklich aus dem Bereiche von Russen und Bulgaren zu seinen lieben Landsleuten zurückbrachte, wo es auch das Glück hatte, seinen alten Vater wiederzufinden, bei welchem ich es dann in Kasanlik sah.

O, wenn wir nur einmal alle Leiden, alle Schrecknisse und Seelenqualen erwägen möchten, die irgend einer solchen einzelnen Verwundung vorausgingen oder nachfolgen, wie würden wir den Krieg mit all seinem Elend verfluchen!

Nachdem ich beim Anblick der ersten Leichen von Gehängten — es war in Adrianopel — die erste Scheu überwunden, sah ich mir die Gesichtszüge der unglücklichen bulgarischen Opfer näher an. In allen Zügen war unverkennbar der Ausdruck von großer ausgehender Angst, von erlittenen furchtbaren Schmerzen zu lesen; die oft weit aus dem Kopfe hervortretenden Augen, die bei Mehreren sich zum Mund hinansdrängende Zunge, vor allem aber die entstellten, bei einigen zu wahrer Verzerrung verzerrten Züge sprachen zu deutlich gegen alle Theorien eines sanften Todes durch Hängen. Oft wurden, wie ich es z. B. in Kasanlik mit ansah, die Todeskandidaten vorher noch in feierlichem Zuge in der Stadt herum eskortirt und so ihnen die Qualen der Todesangst unnütz verlängert. Vielen waren auch große Tafeln mit allerlei für mich unleserlichem Geschreibsel über Brust und Rücken gehängt, dessen Inhalt, wie mir von Türken mitgetheilt wurde, öfters aus Spott und Hohn über die armen Delinquenten bestand.

Der gütige Leser möge mich nicht allzu hart beurtheilen, wenn ich, der Wahrheit gemäß, gestehen muß, daß selbst der erschütternde Anblick von Leichen gehängter Männer im Laufe der Monate durch seine häufige Wiederholung den größten Theil seines Schreckens für mich (wie für Andere) verlor. Ja, es ist ein wahres Wort: der Mensch ist ein Gewohnheitsthier; für Alles, auch das Schrecklichste, stumpft sich das menschliche Herz ab, sobald jenes nur oft genug sich wiederholt, oft genug uns gegenüber tritt, daß wir uns daran gewöhnen können. Ein Grund mehr, die Gelegenheiten, die uns durch Gewöhnung an Greuelthaten zu Bestien machen können, aus der Welt zu schaffen; daher auch hier immer wieder von Neuem der Ruf: Fort mit dem Krieg!

Entsetzlich wurden aber die Leiden im Dezember, als der Winter in ganzer Strenge hereingebrochen war. Massenhaft wurden uns da halberfrorene Leute aus den oben auf dem Berge gelegenen türkischen Positionen heruntergebracht, und viele waren bereits gestorben, wenn man sie vom Rofse hob. Erfrorene Finger, Behen oder ganze Hände und Füße kamen zu Hunderten vor, und es war herzzerreißend, diese Aermsten zu sehen, mit welcher Trauer, mit welchem Schmerz sie ihre abgestorbenen, oft schon ganz schwarz gewordenen Glieder betrachteten. Am furchtbarsten aber war das Bild am Morgen nach einem jener nächtlichen Unwetter, wo der Wind so stark ging, daß er einem buchstäblich niederriß; da kamen ganze Züge von Halberfrorenen, von denen aber Viele unterwegs tobt liegen blieben, von den Batterien den Berg herab, um bei unserer Ambulanz für ihre erfrorenen Hände und Füße eine Hilfe zu suchen, die leider in gar vielen Fällen zu spät kam und ihre Hoffnungen unerfüllt lassen mußte.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Sonntag, den 10. Juni 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Archais. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Sodoms Ende.
Circus Corty-Althoff. 4 und 8 Uhr: Vorstellungen.
Menagerie Ehlbeck. 4 und 8 Uhr: Haupt-Vorstellungen.
Allg. D. Zirkus-Kranken- u. Sterkchasse. 10—11 Uhr: Auflage.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Meißner-Gebülten-Verein. Nachmittags: Waldfest.
Nettungs-Compagnie (Freie Feuerwehr). Nachmittags: Waldfest.
Süßer-Verein. Nachmittags: Ausflug.
Gesellschaft Tannhäuser. Nachmittags: Ausflug.
Turn-Verein (Gefangene). Nachm. 3 Uhr: Ges. Zusammenkunft.
Katholischer Lehrlings-Verein. Nachm. 5 1/2 Uhr: Versammlung.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Katholischer Männer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung, Vortrag.
Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsschule; Nachmittags von 2 Uhr ab: Freie Vereinigung, Spiele.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachm. 4 Uhr: Lehrlingsabteilung, Unterhaltung, Vorträge. 7 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 5 Uhr: Freie Zusammenk. Vereinshaus.

Montag, den 11. Juni.

Archais. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Therese Raquin.
Reichshausen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung des Hrn. Prof. Stengel.
Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Menagerie Ehlbeck. 4 und 8 Uhr: Haupt-Vorstellungen.
Schützengesellschaft Teck. 2 Uhr: Schießen auf der Kronenbrauerei.
Schreiner-Zunng. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Schuhmacher-Zunng. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Turn-Verein. Abends: Uebung der Fechtrier.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Uebung der Radfahrer-Abtheil.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Liegenfechten.
Tapetirer-Zunng. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Stenographen-Verein Arcnds. Abends 8 1/2 Uhr: Uebungsstunde.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Süßer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Süßer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 Uhr: Freie Vereinigung.
Jugendabtheilung: Turnen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Zwangloser Verkehr. Unterhaltung. Andacht.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 Hauptagent für Wiesbaden: **W. Seiler**, Langgasse 22, im Hotel Adler.)
Dampfer „Pischuben“ hat am 6. Juni, 2 Uhr Nachmittags, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt. Postdampfer „Coronia“, von Mexico und West-Indien nach Hamburg zurückkehrend, ist am 5. Juni, 8 Uhr Abends, in Havre eingetroffen. Postdampfer „Athenania“, von West-Indien kommend, hat am 5. Juni, 10 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Venetia“, von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 6. Juni, 10 Uhr Morgens, Butt of Lewis passirt. Postdampfer „Angia“ legte am 6. Juni, 10 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach Newyork fort. Postdampfer „Colonia“ ist am 6. Juni in Colon eingetroffen. Postdampfer „Cheruskia“ ist am 6. Juni in Vera Cruz angekommen. Postdampfer „Balesia“ ist am 6. Juni von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Dampfer „Steinhöft“ ist am 7. Juni Morgens von Montreal via Deptford in Hamburg angekommen. Postdampfer „Moravia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 7. Juni, 2 Uhr Morgens, Lizard. Postdampfer „Elberfeld“ ist am 7. Juni Morgens von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. Postdampfer „Marcomannia“ ist am 4. Juni von St. Thomas nach Havre und Hamburg abgegangen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 7. Juni, 11 Uhr 5 Min. Nachts, von Newyork in Southampton angekommen und hat nach Landung von Post und Passagieren 11 Uhr 35 Min. Nachts die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“ ist am 7. Juni, 11 Uhr Morgens, von Newyork nach Southampton und Hamburg abgegangen, Dampfer „Polaria“ ist am 7. Juni, 4 Uhr Nachmittags, von Hamburg und Antwerpen in Montreal angekommen. Postdampfer „Athenania“ ist am 8. Juni Morgens von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“, von Hamburg via Southampton nach Newyork bestimmt, passirte am 8. Juni, 6 1/2 Uhr Morgens, Dover.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	749,5	750,9	751,4	750,6
Thermometer (Celsius)	11,9	16,1	12,3	13,2
Dunstschwamm (Millimeter)	7,8	7,7	8,0	7,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75	57	75	69
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0,4	—
Abends etwas Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Secwarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

11. Juni: wolkig mit Sonnenschein, wärmer, angenehm, starke Winde an den Küsten. **12. Juni:** heiter, normale Temperatur, später wolkig, Erreichren.

Herberg-Bahn (Vergahrt).

Vorm.: 648† 718 818 903 933 1003 1033 1103
 Nachm.: 1203 1238 110 143 213 243 313 343 413 443 513 543 613 643 713*
 † Vom 1. Juni bis 2. September. * Bis 23. September.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, 10. Juni. 137. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg
 Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar**. Regie: Herr **Dornewah**

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Ruffeni.
Tannhäuser,	* * *
Wolfram von Eschinbach,	Herr Müller.
Walther von der Vogelweide,	Ritter und	Herr Herm.
Biterolf,	Sänger	Herr Schmiedes.
Heinrich der Schreiber,	Herr Bussard.
Reimar von Zweter,	Herr Dornewah.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Herr Baumgartner.
Venus	Herr Biergl.
Ein junger Hirte	Herr Müller.
Erker	Herr Graichen.
Zweiter
Dritter	Frau Baumann.
Viertes	Herr Buggert.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, Edelknaben, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Rajaden, Bacchantinnen.

Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hörfels-(Venus-)Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Im zweiten Akt: Die Wartburg. Im dritten Akt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Anfang des funfzehnten Jahrhunderts.

* * * Tannhäuser Herr **Josef Gerhark**, vom Stadttheater in Brünn, als Gast. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag 12. Juni. (180. und letzte Vorstellung im Abonnement.) **Arda**. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz. Musik von G. Verdi. Anfang 6 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Sonntag, 10. Juni. Siebentes Ensemble-Gastspiel des Theaters der Modernen. Zum zweiten Male: **Sodoms Ende**. Schauspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
 Montag, 11. Juni. Ahtes Ensemble-Gastspiel des Theaters der Modernen. Zum ersten Male: **Therese Raquin**. Drama in 4 Akten von Emilio Zola.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag: Die Jüdin. — Schauspielhaus. Sonntag: Niobe. Hieraus: Charley's Lante. — Montag: Rachende Erben.